

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 269 | September 2019



7 Straßen- und Wegekonzept | 9 Musiknacht III | 12 Wahlinformationen | 17 Impressionen Ferienprogramm
20 Mittelschule Hörbranz | 42 Mountainbike-Rennen | 46 Gartenoasen | 48 Aus der Geschichte



Leiblachtaler Ferienprogramm, Kanutour – Impressionen Seite 17

Redaktionsschluss

für das Heft 270 – Oktober 2019

ist der **10. September 2019**

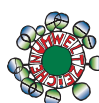
**„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich
Veranstaltungen, die im Ausgabemonat
erscheinen, angekündigt.“**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Andrea Allerdings
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3300 Stück, für alle Haushalte kostenlos



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Sedlmayr GmbH & Co KG, UW-Nr. 1189

Inhalt

Gemeinde

Fronleichnam	4
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	6
Polizeiinspektion Hörbranz – Neuer Standort	6
Straßen- und Wegekonzept – Anrainerworkshop	7
e5Team, Energiedetektive	8
Kulturausschuss Hörbranz – Musiknacht III	9
Umweltausschuss – Lebensorte der Vielfalt	10
inatura – Neue Bienenart	11
Ferienprogramm – Bei den Blaulichtorganisationen	11
Wahlinformationen Nationalratswahl	12
Neue Gemeindemitarbeiterin	14
Antrag auf Vereinsförderung	14
Gartenzeit – Pflanzenrückschnitt	14
Stellenausschreibungen	15
VS-Schülerbetreuung – Ferienspaß	16
Ferienprogramm – Impressionen	17
Ferienprogramm – Ankündigung Abschlussfest	18
Christoph Lissy – Kunstausstellung	19

Bildung

Mittelschule Hörbranz – Verabschiedungen	20
Mittelschule Hörbranz – Lernpaten	22
Waldkinder Hörbranz – Ferienprogramm	23
Musikschule Leiblachtal – Konzert im Kloster	24
Musikschule Leiblachtal – Abschlusskonzert	25
Musikschule Leiblachtal – Schnupperstunden	26
Fundamt	26
Volkshochschule Leiblachtal – Kursprogramm	27

Vereine

Feuerwehr Hörbranz	28
Musikverein Hörbranz	29
Seniorenbund Hörbranz	30
Schützenverein Hörbranz	31
Magic Fit AC Hörbranz	32
TC Hörbranz	34
Kneipp Aktiv-Club Hörbranz	34
Kirchenchor St. Martin	35
Turnerschaft Hörbranz	36
Eco-Park FC Hörbranz	38
Österreichischer Pensionistenverband	39
Unternehmerbörse Leiblachtal	40
Hundesportverein Hörbranz	41

Soziales

Ruggburg Charity Race 2019	42
Kinderhotel Hörbranz	43
Scheckübergabe für Sozialprojekte	44
Sozialsprengel Leiblachtal	44

Dies & Das

Gottesdienst bei Kapelle Fronhofen	45
Garten-Oasen in unserer Gemeinde	46
Aus der Geschichte	48
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	50
Serviceseite Soziales	52
Termine	54



Bürgermeister Karl Hehle

Gemeindevertretungswahl 2020

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzner!

Als Mitglied der Gemeindevertretung von Hörbranz hat man die einzigartige Möglichkeit, sein unmittelbares Lebensumfeld direkt mitzugestalten.

Wollen wir eine familienfreundliche Gemeinde sein, soll Hörbranz für sanfte Mobilität, Wirtschaft und/oder Naherholung stehen, wo sehen wir weitere Schwerpunkte für die leiblachtalweite Zusammenarbeit, was braucht unsere Gemeinde in den nächsten Jahren und viele andere Fragen mehr. Dazu kommen die täglichen Entscheidungen, wie über Instandhaltung oder Erneuerung der Infrastruktur (Wasser, Kanal, Straßen, öffentliche Gebäude, Schulen, Sportstätten etc.). Ebenso sind leistbares Wohnen und Umweltthemen sowie Kultur und Sport wichtige Aufgabenfelder.

Das eigene Lebensumfeld mitgestalten, Projekte und Vorhaben gemeinsam umsetzen und trotzdem immer auch die Gesamtausgaben im Blickfeld behalten, um auch für unsere nachfolgenden Generationen einen Gestaltungsspielraum zu erhalten.

Als GemeindevertreterIn kann man Ideen direkt in den Ausschüssen oder den „Fraktionssitzungen“ einbringen; man entwickelt die Ideen weiter und beschließt in der Gemeindevertretung die entsprechenden Maßnahmen.

Über das Ausmaß der Mitarbeit entscheidet jede Person selbst. Je nach Interessensgebiet oder Fachwissen kann man in einem oder mehreren Ausschüssen mitarbeiten. Je nach Ausschuss finden zwei bis acht Sitzungen pro Jahr statt. Darüber hinaus finden jährlich zirka sechs bis acht Gemeindevertretungssitzungen statt, in welchen die oben genannten Vorschläge diskutiert und entschieden werden.

Die künftige Gemeindevertretung soll sich – entsprechend der Hörbranzner Bevölkerung – wieder aus möglichst vielen unterschiedlichen Menschen zusammensetzen: Frauen und Männer, Jung und Alt, Handwerker, Sozialberufe, Unternehmer, Techniker, Arbeiter, Angestellte, Betriebswirte, Vertreter aus den Vereinen, Vertreter aus den Ortsteilen usw.

Jede Hörbranznerin und jeder Hörbranzner ist Expertin oder Experte in seinem Lebensumfeld. Und genau darum geht es. Jede und jeder von uns kann etwas, das hilft, unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten und zukunftsfit zu machen!

Wer Interesse hat, unsere Gemeinde Hörbranz aktiv mitzugestalten und in der Hörbranzner Gemeindevertretung mitzuwirken oder wer noch weitere Details erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, sich direkt an mich (E-Mail: karl.hehle@hoerbranz.at, T: 05573/82222-120) oder an ein anderes Mitglied der Gemeindevertretung zu wenden.

Mach mit! Es braucht Menschen, die sich im Rahmen der Gemeindevertretung einbringen und so unseren Ort aktiv mitgestalten.

Herzliche Grüße

Karl Hehle, Bürgermeister

Fronleichnam - über 240 Jahre Tradition in Hörbranz



Hörbranz Fronleichnamsschützen

In Erfüllung eines alten Gelübtes rückt die Hörbranz Fronleichnamsschützenkompanie seit 240 Jahren am Fronleichnamstag zur Ehre Gottes und zur Freude Aller aus. Die Kompanie hat die schöne und verantwortungsvolle Verpflichtung übernommen, die jahrhundertalte Tradition ihrer Vorfahren zu pflegen.

Die Fronleichnamsschützenkompanie ist eine Bruderschaft, die nur am Fronleichnamsfest aktiv ist. Die Kompanie besteht aus über 80 Mann, aufgeteilt in Offiziere und Mannschaften, dazu kommt noch der Musikzug des Musikverein Hörbranz. Der Pionier- und der Tambourzug führen die Kompanie beim Marschieren an. Der Grenadierzug mit seinen historischen Gewehren stellt die Ehrengarde für das Allerheiligste. Die vier Schützenzüge schießen mit Vorderladergewehren die Ehrensälvn zur Ehre Gottes und für die Ehrengäste. Die Artillerie mit zwei Vorderladerkanonen stellt eine Besonderheit dar, die weltweit einmalig ist.

Auch 2019 nutzen zahlreiche Besucher und Gläubige, unter anderem Bürgermeister Karl Hehle, Hörbranz neuer Polizeipostenkommandant Christian Schwendinger, Gemeindefandatare sowie Vertreter aus Wirtschaft und Kunst die Gelegenheit, um am Fronleichnamswochenende die Prozessionen zu begleiten und das Brauchtum mizuleben. Auch die kaiserlichen Hoheiten Erzherzog Sandor und Erzherzogin Herta Margarete von Habsburg-Lothringen und Mitglieder vom Verein k.u.k. Infanterie Regiment Nr. 18 "Erzherzog Leopold Salvator" vom k.u.k. Husaren Regiment Nr. 15 feierten am Fronleichnamstag das 240-jährige Bestehen der Kompanie mit.

Viele Hörbranz Vereine, wie zum Beispiel die Feuerwehr, die Turnerschaft, der Kirchenchor, der Männergesangsverein, der Imkerverein, der Schützenverein Hörbranz, der Trachten- und Schuhplattlerverein sowie die Erstkommunikanten nahmen an den Prozessionen am Donnerstag ins Ober- und am Sonntag ins Unterdorf teil.



Die Geehrten: Kompanie Olt. Emil King, Carmen Jochum, Marcel Hagen, Andreas Honeder und Veronika Hafner (v.l.n.r.)



Abschuss der Kanone



Prozession

Am Donnerstag wurden nach der Vesper Ehrungen vorgenommen: Für 50 Jahre Dienste in der Kompanie wurde Olt. Emil King, für 25 Jahre die Musikerin Carmen Jochum und für jeweils 15 Jahre Zugehörigkeit wurden Werber Marcel Hagen, Grenadier Andreas Honeder und Musikerin Veronika Hafner ausgezeichnet. Für die Ehrengäste wurden Gewehrsälvn abgefeuert und Kanonensüsse hallten durch das Dorf:

An beiden Fronleichnamstagen werden bereits um 6 Uhr Frühmassen unter freiem Himmel gefeiert, wo immer eine besondere und außergewöhnliche Stimmung herrscht. Am Sonntag spielte dann auch das Wetter mit und die berittene Artillerie konnte sich am Kirchplatz samt ihren beeindruckenden Pferden präsentieren.

Die Feuerwehr Hörbranz kümmerte sich an beiden Festtagen um die Verkehrsregelung und die Sicherheit der Prozessionsteilnehmer, der Musikverein sorgte für die musikalische Begleitung und die Fronleichnamsschützenkompanie pflegt seit über 240 Jahren aktiv den Erhalt des einzigartigen Hörbranz Kulturguts.

Nun werden die Uniformen wieder im Kasten aufhängt sowie die Gewehre und Kanonen poliert und versorgt, dass am Fronleichnam 2020 in Hörbranz alles wieder griffbereit ist.

Bericht und Fotos: Christian Fetz



Bürgermeister Karl Hehle, Herta Margarete und Sandor von Habsburg-Lothringen, Ehrenhauptmann Erich Schupp (v.l.n.r.)



Musikverein Hörbranz

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

Sanierung Kronenareal Ersatzräumlichkeiten Polizei

In der Sitzung am 19.06.2019 stimmte die Gemeindevertretung über die Vergabe der verschiedenen Gewerke bezüglich der Sanierung des Kronenareals ab. Architekt Fink präsentierte die Ausschreibungsergebnisse. Die Gewerke wurden öffentlich nach geltenden Normen ausgeschrieben. Die Gemeindevertretung hat sich bei der Vergabe aller Gewerke einstimmig für den jeweiligen Bestbieter entschieden. Das Gesamtvergabevolumen liegt bei ca. 1.000.000 Euro.

Projektpräsentation CESBA (Nachhaltige Regionalentwicklung)

Auf Wunsch einiger Gemeindevertreter präsentierte der Projektleiter Dr. Paul Stampfl das Projekt in der Gemeindevertretungssitzung. Die Teilnahme am Projekt wurde in der Regio/Energieregion beschlossen. Das Projekt ist inzwischen abgeschlossen. Der Fokus des Projektes lag auf einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Der Projektleiter gab einige Handlungsempfehlungen für die Zukunft ab.

Bericht: Redaktion

Lehrbienenstand Leiblachtal

Der Bienenzuchtverein Leiblachtal präsentierte den aktuellen Status zum Projekt Lehrbienenstand. Der Verein wünscht von der Marktgemeinde Hörbranz die Trägerschaft des Lehrbienenstandes. Das Land Vorarlberg hat mündlich für das Projekt eine Förderung von 10 bis 15 Prozent der Projektkosten zugesagt. Der Obmann des Bienenzuchtvereins präsentierte die Kostenschätzung für den gewünschten Lehrbienenstand. Dem Verein wurden bereits 70.000 Euro aus dem Gemeindebudget 2019 sowie eine Förderung aller Leiblachtalgemeinden aus dem Budget der Energieregion in Höhe von ca. 30.000 Euro aus dem Budget 2020 zugesagt. Der Verein beantragt zusätzlich, dass die Marktgemeinde Hörbranz den bisher nicht finanzierten Betrag in Höhe von ca. 80.000 Euro übernimmt sowie die kostenlose Bereitstellung des Grundes beim GH Bad Diezlings und die Übernahme von zumindest der Hälfte der laufenden Betriebskosten für das Projekt durch die Marktgemeinde Hörbranz zusichert. Die Gemeindevertretung steht dem Projekt Lehrbienenstand grundsätzlich positiv gegenüber. Die Beratungen zum weiteren Vorgehen bezüglich der Begehren des Vereins sollen in einem kleineren Gremium aus Gemeindevorstand, den Fraktionsobleuten der Parteien und Vertretern des Imkervereines fortgeführt werden.

Polizeiinspektion Hörbranz an neuem Standort!

Seit dem 11. Juli 2019 ist die Polizeiinspektion Hörbranz vorübergehend im Gebäude Lindauer Straße 61 (hinter der ehemaligen Bäckerei Gunz) untergebracht. Grund des Umzugs in die Ersatzunterkunft sind Renovierungsarbeiten in der bisherigen Dienststelle. Die Umbauzeit beträgt ca. 6 Monate.

Die Kontaktdaten wie Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adressen bleiben unverändert.
Telefon: 059133 8128-100
E-Mail: PI-v-hoerbranz@polizei.gv.at

Bericht: Redaktion



Polizeiinspektion Hörbranz jetzt in der Lindauer Straße 61

Straßen- und Wegekonzept

Informationen aus dem Anrainerworkshop

Schwedenstraße-Kirchweg

Eine Verkehrsberuhigung und „erlaubtes Spielen“ durch die Verordnung einer Wohnstraße wird von einigen Anrainern gewünscht. Eine Durchfahrtsperre für den motorisierten Verkehr ist vorstellbar. Manche Bewohner halten das derzeitige „Durchfahrtsverbot“ für ausreichend und schlagen eine 20 km/h Höchstgeschwindigkeit vor. Die Einhaltung der Beschränkungen müssen häufiger kontrolliert werden. Der landwirtschaftliche Verkehr darf nicht eingeschränkt werden.

Brantmannstraße

Es leben derzeit viele kleine Kinder in der Straße, die sich auch auf der Straße treffen und sie nützen. Es wird eine Wohnstraße aus Gründen der Sicherheit gewünscht. Von einigen Anwohnern wird die Wohnstraße jedoch abgelehnt. Die Höchstgeschwindigkeit soll bei 20 oder 30 km/h liegen. Bodenwellen und Schilder „Achtung Kinder“ als Eingangstor werden vorgeschlagen.

Erlachstraße

Von den Anrainern der Erlachstraße wird eine Durchfahrtsperre für PKW und LKW gewünscht. Ein Anrainer lehnt eine Sperre ab, weil der landwirtschaftliche Verkehr damit Umwege durch das Dorf mit sich bringt; eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h oder Schrittgeschwindigkeit werden gewünscht. Hinweis zum Rochusweg: Dieser ist als Fußweg ausgewiesen. Auf Grund der geringen Wegbreite sollten dort auch keine Radfahrer und Reiter unterwegs sein. Hinweis zur Einbindung in die L1: Der Radius soll geprüft und gegebenenfalls vergrößert werden.

Bad Diezlings

Das Hauptproblem auf der schmalen Straße sind die Landmaschinen, die auf Radfahrer, Pferde und Kinder treffen. Eine Lösung könnte die Verordnung von Schrittgeschwindigkeit sein. Eine kleine Ausweiche kann die Begegnung erleichtern.

Bericht: Redaktion



Unterhochstegstraße

Eine Einschränkung des LKW-Verkehrs wird grundsätzlich gewünscht. Ein Fahrverbot für LKW größer 3,5 t (ausgenommen Anrainerverkehr), Höchstgeschwindigkeit 40 km/h nur mit flexibler Radarüberwachung vorstellbar. Die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wird mehrheitlich positiv gesehen. Eine Sicherung des überfahrbaren Gehsteigs wird gewünscht. Bauliche Maßnahmen, damit die Durchfahrt für LKW erschwert wird (Bodenschwellen, Verkehrsinseln ect.) und ein entsprechendes Verkehrsleitsystem sind vorstellbar, der Verkehr soll über hochrangige Straßen (L18) geleitet werden, die GPS-Routen müssten geändert werden. Eine komplette Sperre für den LKW-Verkehr ist vorstellbar.

Herrnmühlestraße

Eine LKW-Sperre der Herrnmühlestraße wird in Kombination mit einer Sperre der Unterhochstegstraße befürwortet. Damit könnten die Wohnquartiere klar abgegrenzt werden. Die LKW-Führung soll laut den Vorstellungen der Anrainer von der Autobahn über die Krüzastraße auf die L18 und über den Kreisverkehr Lochau auf der L190 geführt werden. Dies müsste allenfalls noch zuerst mit der Gemeinde Lochau abgestimmt werden. Eine Höchstgeschwindigkeitsregelung von Tempo 30 km/h wird begrüßt.

Weitere Vorgangsweise

Die Ergebnisse werden in der politischen Arbeitsgruppe besprochen. Im Herbst wird noch eine weitere Beteiligungsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Die Einladung erfolgt über das Hörbranz Aktiv.

e5 Team

Die Energiedetektive stellen das Ergebnis vom Schulprojekt 2018/2019 der Mittelschule vor

Bereits das zweite Schuljahr sind die Schülerinnen und Schüler aus der 2c in der Mittelschule Hörbranz als Energiedetektive aktiv. Sie dokumentieren den Energie- und Wasserverbrauch. Am Schuljahresende wurden die Daten zusammen mit Schulwart Hubert Galehr und Siegfried Biegger analysiert und Einsparungspotenziale erörtert. Aufgrund der Ergebnisse werden die Energiedetektive im folgenden Schuljahr versuchen, noch mehr Energie und Wasser einzusparen.

Der Vergleichszeitraum ist das Schuljahr 2016/2017.

Der **Stromverbrauch** konnte seit September 2017 bis Mai 2019 um 8.000 kWh reduziert werden.

Der **Wärmeverbrauch** (klimakorrigiert) hat sich im selben Zeitraum um 18.000 kWh erhöht. Der Mehrverbrauch ist durch Anpassungen in der Heizungssteuerung erklärbar.

Der **Wasserverbrauch** hat sich in dem Zeitraum um 60 m³ erhöht. Diese Erhöhung ist nur teilweise erklärbar.

Am 9. Mai 2019 erforschte die Klasse 2c unter Anleitung von Dr. Richard Werner (Meteorologe) die Windverhältnisse am Pfänderrücken. Dabei wurden Windgeschwindigkeiten gemessen und Windrichtungen bestimmt. Die Kraft des Windes und die Nutzung der Windenergie waren die zentralen Fragen bei der Nachbearbeitung in der Schule.

Bericht und Fotos: e5 Team



Kulturausschuss

Musiknacht III

Bereits in die dritte Auflage geht die Hörbranzer Musiknacht, welche vom Kulturausschuss der Gemeinde Hörbranz gemeinsam mit den Hörbranzer Gastronomen am **Donnerstag, 5. September 2019 ab 20.00 Uhr** veranstaltet wird.

Sechs ortsansässige Lokale präsentieren ein stilistisch breitgefächertes Musikprogramm und freuen sich, sowohl die Ohren als auch die Gaumen der Besucher zu verwöhnen.

Selbstverständlich steht auch dieses Jahr wieder ein Gratis-Shuttlebus zur Verfügung. Die Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem unten abgedruckten Fahrplan.

Die Hörbranzer Wirte freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Hinweisen möchten wir noch auf das kulturelle Highlight dieses Jahres: Alexander Swete gastiert am

Dritte lange Nacht der Musik in Hörbranz mit Livebands in sechs Lokalen und gratis Shuttlebus zwischen allen Spielstätten



MUSIKNACHT III
Do: 5.9.19 20:00
GH Bad Diezlings / Roadwork
Cafe Faba / Mooses
Friends Pub / Ellice Brown & the blue prophets
GH Krone / Die Azubis
GH Rose / d'Viehweidler
s`Sannwald / Rheinstone

Samstag, 26. Oktober 2019 mit dem Orchester "Tonart Sinfonietta" im Leiblachtalsaal. Karten sind bereits

in jeder Raiffeisenfiliale oder unter laendleticket.com erhältlich.

Bericht: Thomas Jochum

Fahrplan - Hörbranzer Nacht der Musik										
Bus	19/30	20/00	20/30	21/00	21/30	22/00	22/30	23/00	23/30	00/00
Sannwald (Bushaltestelle)	19/30	20/00	20/30	21/00	21/30	22/00	22/30	23/00	23/30	00/00
Gasthaus Rose (Spar Parkplatz)	19/33	20/03	20/33	21/03	21/33	22/03	22/33	23/03	23/33	00/03
Gasthaus Krone (Raika)	19/35	20/05	20/35	21/05	21/35	22/05	22/35	23/05	23/35	00/05
Gasthaus Bad Diezlings (Bushaltestelle)	19/39	20/09	20/39	21/09	21/39	22/09	22/39	23/09	23/39	00/09
Gasthaus Bad Diezlings (Bushaltestelle)	19/40	20/10	20/40	21/10	21/40	22/10	22/40	23/10	23/40	00/10
Gasthaus Krone (Raika)	19/44	20/14	20/44	21/14	21/44	22/14	22/44	23/14	23/44	00/14
Gasthaus Rose (Spar Parkplatz)	19/46	20/16	20/46	21/16	21/46	22/16	22/46	23/16	23/46	00/16
Sannwald (Bushaltestelle)	19/49	20/19	20/49	21/19	21/49	22/19	22/49	23/19	23/49	00/19



inatura

Neue Bienenart in Hörbranz gesichtet

In Vorarlberg gibt es rund 300 verschiedene Wildbienen-Arten. Seit dem 26. Juli ist es gewiss: Eine weitere, neue Bienenart muss hinzu gezählt werden.

Die aus Ostasien stammende Wildbiene mit dem Namen Asiatische Mörtelbiene (*Megachile sculpturalis* Smith, 1853) wurde nach einem Meldeaufruf der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn gleich in zwei Gemeinden entdeckt, und zwar in Hörbranz von Lorenz King und in Schruns von Ursula Jäger.

Beide Beobachtungen konnten von der Insektenforscherin Julia Lanner bestätigt werden.

In Hörbranz besuchte die exotische Wildbiene an zwei aufeinander folgenden Tagen die Blüten der breitblättrigen Platterbse (*Lathyrus latifolius* L.).

Weitere Infos:

<https://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/beobachtungen-melden/asiatische-moertelbiene/>



Bericht: inatura Naturschau Dornbirn

Foto: Lorenz King

Leiblachtaler Ferienprogramm

Besuch bei den Hörbranzer Blaulichtorganisationen

Bei der Feuerwehr schlagen kleine und große Herzen höher! Genau nach diesem Motto öffnete die Freiwillige Feuerwehr Hörbranz im Zuge des Leiblachtaler Ferienprogramms ihre Tore und lud auf einen Besuch ein.

Auch der Polizeiposten Hörbranz und die Rotkreuzstelle Bregenz beteiligten sich an der Aktion. So konnten die Einsatzfahrzeuge von Polizei, Feuerwehr und Rettung vor Ort besichtigt werden, auch eine Fahrt mit den Feuerwehrautos wurde angeboten.

Bei der Polizei stand eine Ausrüstung zur Anprobe bereit, ein Dienstaussweis wurde ausgestellt, ein Probesitzen im Dienstauto war möglich und Gegenstände zur Verkehrs-

überwachung konnten ausprobiert werden. Im Rettungsauto konnte man ohne Verletzung auf die Liege geschnallt werden, die Notfallgeräte wurden erklärt und am Infostand konnte ein Rettungsauto gebastelt werden.

Bei der Feuerwehr, die wie die letzten Jahre auch den Ferienprogramm-punkt an diesem Abend in Hörbranz organisiert hat, konnte mit einem richtigen Feuerwehrschauch gespritzt und zugleich die Genauigkeit geprobt werden, die Mutigen ließen sich vom Feuerwehrturm abseilen. Während der Wartezeit auf das „Feuerwehrtaxi“ konnten die anderen Fahrzeuge in der großen Halle besichtigt werden.



Alle drei Blaulichtorganisationen zeigten ihr Können, stellten aber auch ihr soziales Engagement unter Beweis. Die Einsatzkräfte beantworteten mit viel Herzlichkeit alle Fragen und gaben Tipps für richtiges Verhalten.

Bericht und Foto: Christian Fetz

Umweltausschuss

Lebensorte der Vielfalt

Biotope, wie solche Lebensräume in der Fachsprache genannt werden, sind für die Erhaltung unserer Artenvielfalt unverzichtbar. Dabei ist es nicht immer so, dass ein „Biotop“ besonders artenreich ist, aber selbst wenn es nur für wenige Arten einen Lebensraum bietet, so kommen diese Arten nur genau dort vor. Sie sind eng mit den Umweltbedingungen und ihren Mitlebewesen verbunden. Und ein Biotop ist keineswegs immer ein Teich, sondern ein Bereich, der auch trocken, mäßig feucht, schattig, steinig und alles was die Natur zu bieten hat, sein kann.

Wildbienen, Hummeln & Co

Und in all diesen verschiedenen Lebensräumen kommen bestäubende Insekten wie Wildbienen, Hummeln, Wespen, Nacht- und Tagfalter, sowie Käfer und Fliegen vor. Neben ihrer immensen Bedeutung der Bestäubung unserer Wildpflanzen und Kulturpflanzen, bilden sie auch die Nahrungsgrundlage für andere Tierarten, vor allem Vögel und Amphibien. Damit diese bestäubenden Insekten sich vermehren können, brauchen sie geeignete Nistplätze und das passende Nahrungsangebot in guter räumlicher Nähe zueinander. Beinahe die Hälfte der bei uns vorkommenden Arten haben bestimmte Vorlieben, was ihre Pollennahrung betrifft. Sie haben sich auf Pflanzenarten spezialisiert und brauchen deren Pollen für die Aufzucht ihrer Brut. Dabei stellt für viele Wildbienenarten eine Flugdistanz bis max. 300 m zwischen Nest und Nahrungspflanzen eine gut zu bewältigende Entfernung dar. Sind die benötigten Pflanzen weiter entfernt, werden die Brutaktivitäten aufgegeben. Die wichtigsten Niststellen sind offener Boden, sandige Flächen, Totholz-, Fels- und Steinstrukturen sowie stehen gelassene Stängel und leere Schneckenhäuschen. Die

meisten Arten bevorzugen warme und sonnige Standorte, wie z. B. Dämme und Feldraine. Und in der Nähe sollten blühende Wiesen, Weiden, Hecken und Bäume zu finden sein. Es sind gerade die weniger üppigen und gepflegten Standorte, die meist eine höhere Blumenvielfalt aufzuweisen haben und den Wildbienen, Hummeln und anderen fleißigen Bestäubern besonders nützen.

Geeignete Strukturen schaffen und erhalten

Wildbienen gehören mit zu den am meisten gefährdeten Arten in der Insektengruppe. Und gerade sie erbringen in Ergänzung zur Honigbiene einen Großteil der Bestäubung im Obst-, Gemüse- und Ackerbau. Daher hat die Sorge für ihr Wohlergehen oberste Priorität. Es ist unerlässlich, Lebensräume wie Ruderalflächen, Trockenmauern und Steinschichtungen, Erdabbrüche, unversiegelte Wege und wenig genutzte Randstrukturen mit Stängeln und Kleingehölzen zu erhalten. Meist liegen in letzteren auch viele leere Schneckenhäuser. Ebenso braucht es Streuwiesen, Hang- und Quellmoore mit später Blüte und langer Blühdauer sowie Magerwiesen und Heuwiesen mit großer Blütenvielfalt und dazwischen Hecken mit heimischen Wildsträuchern. Besonders schädlich für die Insektenwelt sind chemische Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger. Sicherlich sind solche Lebensorte auch in Ihrer Nähe vorhanden und manche davon lassen sich sogar im eigenen Garten schaffen.

Bericht: Umweltausschuss

Fotos: Thomas Filler

Wahlinformationen

Nationalratswahl am 29. September 2019



Am 29. September 2019 findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigter

sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen und AuslandsösterreicherInnen, die am Stichtag (= 9. Juli 2019) in der Wählerevidenz eingetragen sind und spätestens am 29. September 2019 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können.

Bitte bringen Sie den Abschnitt "Amtliche Wahlinformation" und ein Ausweisdokument ins Wahllokal mit.

Wahllokale – Wahlzeit

Gewählt wird in der Marktgemeinde Hörbranz in den bewährten 4 Wahlspengeln

in der Wahlzeit von 07.00 bis 13.00 Uhr.

Sprengel 1 – Gemeindeamt Hörbranz – Lindauer Straße 58

Sprengel 2 – Kindergarten Leiblach – Leiblachstraße 33

Sprengel 3 – Kindergarten Brantmann – Kirchweg 36

Sprengel 4 – Volksschule Hörbranz – Schulgasse 3

Wahlkartenwähler können ihr Wahlrecht nur im Sprengel 1, Gemeindeamt Hörbranz, Lindauer Straße 58, ausüben.

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal (**Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises!**). Bitte bringen Sie auch Ihre Amtliche Wahlinformation (auch Wahlausweis oder Wählerverständigungskarte genannt) mit ins Wahllokal. Haben Sie nach dem Stichtag (09.07.2019) Ihren Hauptwohnsitz um- oder abgemeldet, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben

- Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland;
- Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist und die von der fliegenden Wahlkommission besucht werden wollen;

Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?

Die Beantragung einer Wahlkarte kann NUR vom Wahlberechtigten selbst erfolgen. Der Wähler kann aber eine Person für die Entgegennahme der Wahlkarte bevollmächtigen.

Die Wahlkarte kann nur unter Angabe des Grundes

- schriftlich bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (= 25.09.2019) – per Brief, per Telefax, per E-Mail via www.wahlkartenantrag.at – oder
- mündlich bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (= 27.09.2019), 12.00 Uhr beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht zulässig!

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

- Mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)
- Vor einer Wahlbehörde
- Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme nur mittels Briefwahl abgegeben werden.

Wie können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben?

Die Briefwahl können Sie ausüben, indem Sie

- zunächst der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte Wahlkuvert entnehmen, dann
- den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen; anschließend
- durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- die Wahlkarte ebenfalls zukleben.

Wie gelangt die Wahlkarte, die zur Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet worden ist, an die Wahlbehörde?

Die Wahlkarte kann im Postweg (Portokosten trägt der Bund), im Ausland auch im Wege einer österreichischen

Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) oder einer österreichischen Einheit (z.B. militärische Einheit im Auslandseinsatz), an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden. Die Adresse der Bezirkswahlbehörde ist bereits auf der Wahlkarte abgedruckt.

Die Wahlkarte kann am Wahltag (29. September 2019) von der Wählerin oder vom Wähler persönlich oder durch eine beauftragte Person bei jeder Bezirkswahlbehörde (bis 17 Uhr) und in jedem Wahllokal – solange diese geöffnet hat – abgegeben werden. **In Hörbranz haben die Wahllokale bis 13 Uhr geöffnet.**

Was haben Sie ganz allgemein zu beachten?

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie an der Nationalratswahl 2019 teilnehmen möchten!

Abhanden gekommene Wahlkarten darf die Gemeinde keinesfalls ersetzen!

Unbrauchbar gewordene Wahlkarten, die noch nicht zugeklebt sind und bei denen die eidesstattliche Erklärung noch nicht unterschrieben wurde, können an die Gemeinde retourniert werden. Nur in diesem Fall kann die Gemeinde nach Erhalt der Wahlkarte ein Duplikat ausstellen.

Weitere Informationen

erhalten Sie gerne im Gemeindeamt:

Irmgard Schuler-Schwendinger, T 82222-114

„Wer meint, nicht gewählt zu haben, der irrt, denn die Gleichgültigkeit der Nichtwähler bestimmt unser aller Zukunft.“

M.A. Denck

Sie haben die Wahl – seien Sie wählerisch!

Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde

Andrea Allerdings

Seit 1. Juli 2019 ist Andrea Allerdings als Sachbearbeiterin im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation bei der Marktgemeinde Hörbranz tätig. Sie wohnt seit Kurzem in Hörbranz und verfügt über mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem das Hörbranz Aktiv und die Gemeindehomepage.

Wir heißen unsere neue Mitarbeiterin herzlich willkommen bei der Marktgemeinde Hörbranz.

Bericht: Redaktion



So erreichen Sie Andrea Allerdings:

T 05573/82222-121
medien@hoerbranz.at

Hinweis

Antrag auf Vereinsförderung

Hörbranz Vereine, die eine Vereinsförderung benötigen, sollten ihren Antrag bis zum **30.09.2019 für das Jahr 2020 einreichen**.

Für nähere Informationen, wenden Sie sich bitte an:
Sabine Gierner, E-Mail: sabine.gierner@hoerbranz.at,
Tel. 05573/82222-124

Bericht: Redaktion

Gartenzeit

Heckenschneiden

Bitte kontrollieren Sie Ihre Pflanzungen und achten Sie darauf, dass Ihre Hecken und Büsche mindestens bis auf Ihre Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind und Bäume mindestens bis auf eine Höhe von 4,5 m ausgeschnitten sind.

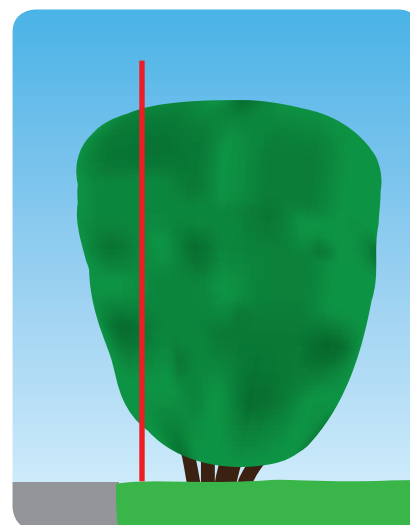
Sie stellen damit sicher, dass

- zwei Fußgänger am Gehsteig aneinander vorbeikommen, ohne auf die Fahrbahn ausweichen zu müssen
- Äste und Zweige nicht in die Straße reichen und damit Verkehrsteil-

nehmer gefährden bzw. Fahrzeuge beschädigen können

- die Fahrzeuge des Reinigungsdienstes nicht durch Engstellen und zu schmale Gehsteige beim Reinigungsdienst behindert werden
- Einsatzfahrzeuge schnell an den Einsatzort gelangen

Grundstückseigentümer sind für das rechtzeitige Zurückschneiden der Pflanzen verantwortlich. Bei Unfällen, die auf mangelnden Rückschnitt zurückzuführen sind, können jene, die für den Rückschnitt zu sorgen gehabt hätten, haftbar gemacht werden.



Helfen Sie mit, unsere Straßen und Wege sicherer zu gestalten!

Bericht: Redaktion

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNGEN - Wir suchen

eine(n) Mitarbeiter(in) Finanzverwaltung

(80 %)

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Abwicklung von Förderansuchen und Förderanträgen
- Selbständige Durchführung von Lohn- und Gehaltsverrechnungen
- Mitarbeit bei der Erstellung des Budgets und des Jahresabschlusses
- Führen von Buchhaltungen
- Bearbeitung der Eingangsrechnungen/Ausgangsrechnungen
- Buchungsmäßige Erfassung der Belege
- Allg. Schriftverkehr

Anforderungen:

- Gehobene kaufmännische Ausbildung (HAK, HLW)
- Abgeschlossene Personalverrechnerprüfung oder Bereitschaft diese abzulegen
- Buchhalterprüfung und Bilanzbuchhalterprüfung von Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen bevorzugt im kommunalen Bereich
- Gute EDV-Kenntnisse (Word/Excel, von Vorteil K5)
- Freude im Umgang mit Zahlen
- Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, engagiert

eine Bürokraft für die Volksschule (m/w)

(20 %)

Aufgaben:

- Unterstützung der Direktorin der Volksschule im administrativen Bereich (Verwaltungstätigkeiten)

Anforderungen:

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich bzw. Erfahrung im Büro-Management
- gute EDV-Kenntnisse
- Organisationstalent

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Bereich, eine selbstständige Aufgabe mit hoher Verantwortung und ein angenehmes Arbeitsumfeld.
Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail an das Marktgemeindeamt Hörbranz,
z. Hd. Gemeindesekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz
E-Mail: gemeindesekretaer@hoerbranz.at
Rückfragen unter Tel. 05573/82222-122

VS Schülerbetreuung

Spiel und Spaß in der Sommerferienbetreuung Hörbranz

Spaß im Sommer – Spielen nach Lust und Laune – jede Menge Bastelmaterialien – Frische Luft – kein fixes Programm – gemeinsame Jause – neue Freunde finden – zusammen Kuchen backen – freies Spiel

Auch heuer hatten die Kinder und die BetreuerInnen eine gute Zeit mit viel Spaß, Spiel und Action. Bei den vielen verschiedenen Aktivitäten konnten die Kinder nach Herzenslust spielen, chillen und die Ferien genießen.

– Seifenblasen – den Platz bemalen – Wasserspiele kennenlernen – Gemütlichkeit – in der Sonne liegen – Gemeinschaft erleben – Ausflüge – Spielbus

Danke an alle Kinder, die Eltern und die BetreuerInnen für eine schöne gemeinsame Zeit. Danke an die Gemeinde und unseren Bürgermeister Karl Hehle für die großzügige Unterstützung aller Aktivitäten.

Bericht und Fotos: Team der VS Schülerbetreuung



Leiblachtaler Ferienprogramm

Sommer-Impressionen



Fotos: Ferienprogramm-Team und Christian Fetz



FERIENPROGRAMM ABSCHLUSS FEST

Sa 7. Sept. 2019
12:00 - 21:00 Uhr in Hörbranz

Seifenkisten- und Bobby Car-Rennen

Anmeldungen: www.123-ferien.at oder
123-ferien@gmx.at

Viele Attraktionen zu günstigen Preisen!
Einnahmen zugunsten des Ferienprogramms Leiblachtal

hörbranz Bild: freepik

Rennprogramm – Ablauf

ab 11.00 Uhr Einschreibung und Rennnummernausgabe 12.00 – 15.00 Uhr Seifenkisten-Rennen 15.00 – 17.00 Uhr Bobby Car-Rennen ab ca. 17.00 Uhr Siegerehrung	Mit Attraktionen wie: • Hüpfburg • Hindernisparcours • Quads fahren • Autoscouter • Riesenrutsche und vieles mehr...
--	--

Für den passenden Sound und für Verpflegung ist gesorgt.
Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Euch!
Euer Ferienprogramm-Team



Plakat und Fotos: Ferienprogramm-Team

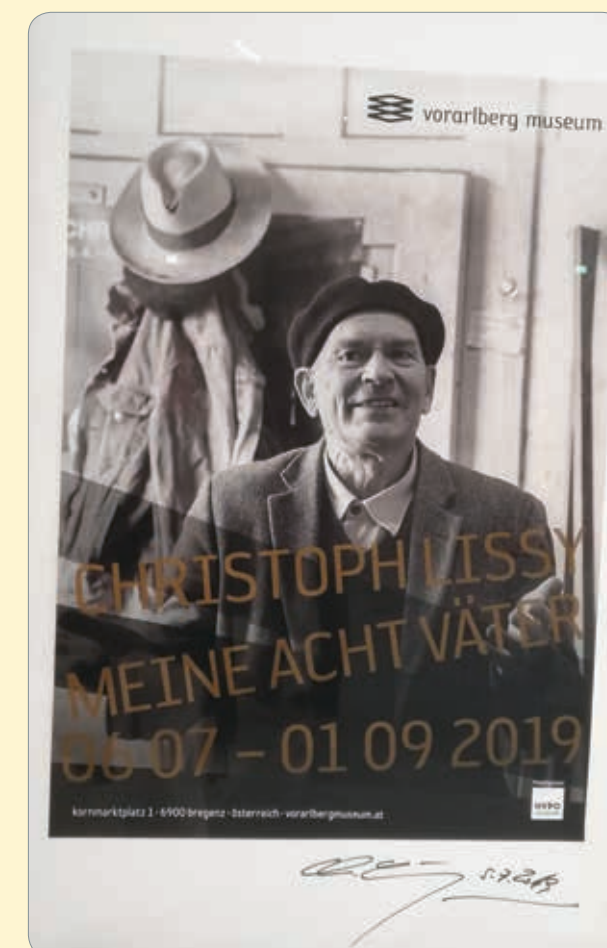
Christoph Lissy Ausstellung im Vorarlberg Museum

Der in Hörbranz und Wien lebende Künstler Christoph Lissy begeistert mit der Ausstellung „Meine acht Väter“ bis 1. September 2019 im Vorarlberg Museum.

Zur Ausstellung: Die Todesangst begleitete den 1957 geborenen Christoph Lissy seit Kindertagen. Halt boten ihm die Künste. Der ohne leiblichen Vater aufgewachsene Künstler nennt Beethoven seinen „Vater Nummer eins“. Auch Miles Davis oder Bruno Gironcoli, bei dem er Bildhauerei studierte, beeindruckten und beeinflussten ihn als Väter drei und fünf. „Dann starb ich“, sagt Lissy: Hirnblutung, Koma, Nahtoderlebnis mit einem Engel, dem achten Vater, der ihn in die Welt zurückschickte. Der Künstler dankt in dieser Ausstellung mit monumentalen Bildskulpturen jenen Menschen und Mächten, die ihm sein Leben – sein Überleben – möglich machten.

Christoph Lissy besuchte von 1979 bis 1980 die freie Kunstschule in Stuttgart und absolvierte von 1980 bis 1987 die Akademie der Bildenden Künste in Wien – Meisterschule für Bildhauerei, Prof. Gironcoli – mit Auszeichnung. Er lebt und arbeitet in Hörbranz und Wien.

Bericht und Fotos: Redaktion/Vorarlberg Museum



Mittelschule Hörbranz

Verabschiedungsmarathon an der Mittelschule

... so gehört es sich, wenn langgediente und sehr geschätzte Lehrerinnen und der Schulleiter in den Ruhestand gehen.

Den Anfang machten die Feierlichkeiten rundum Gisela Jochum und Heidi Blaser, die das gesamte Lehrerkollegium nach der Notenkonferenz verköstigten. Das traditionelle Abschiedsständchen von allen Lehrern durfte dabei selbstverständlich nicht fehlen und beide zeigten sich anhand der wertschätzenden Worte sichtlich gerührt.

Eine Woche später lud Mittelschuldirektor Martin Jochum alle KollegInnen und ehemaligen Wegbegleiter bei herrlichem Sommerwetter ins Gasthaus Seeblick. Der Lehrerchor wurde extra zu diesem Anlass wieder reaktiviert und besang den angehenden Pensionisten mit einem eigens gedichteten Martins-Pensionssong und einem irischen Segenslied. Bezirksschulinspektor Ivo Walser fand treffende und wohlwollende Dankesworte. Das Abschiedsgeschenk in Form eines von den Lehrern gestalteten Buches und einer Gourmetfahrt mit dem Wiener Riesenrad musste er sich mit ausgefinkelten Quizfragen hart erarbeiten.

Martin selbst betitelte den Abend mit der Überschrift „Leichtigkeit“ und genauso feierte die beschwingte Runde bis nach Mitternacht...

Am Zeugnistag begleiteten dann alle Schüler und Lehrer der Mittelschule ihren scheidenden Direktor auf seinem „letzten Gang“ in die Schule, in der sie für ihn noch einmal



gemeinsam das Lied „Auf dich (Auf uns)“ sangen und ihm so ihre Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck brachten. Bürgermeister

Bantel aus Möggers richtete ein paar Dankesworte an Martin Jochum, ebenso wie der Hörbranner Vizebürgermeister Josef Siebmacher.



Eckdaten aus der Schaffenszeit der Lehrpersonen:



Gisela Jochum

war seit 2002 an der Mittelschule Hörbranz mit den Fächern Religion und Deutsch tätig, ehe sie einen Schwerpunkt auf die Betreuung von Integrationskindern legte. Die Planung, Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen, Ausflügen, religiösen Übungen und Gottesdiensten lagen ihr immer am Herzen. Besonders engagierte sie sich für die ihr zugeteilten Integrationskinder bzw. Schüler im Deutsch-Intensiv-Unterricht.



Heidi Blaser

war 36 Jahre lang an der Mittelschule Hörbranz als Lehrerin für die Fächer Deutsch, Biologie und Bildnerische Erziehung tätig. Als Lehrerin und Klassenvorständin engagierte sie sich stets für jedes Kind. Sie initiierte Projekte wie Lesetutoren vor Unterrichtsbeginn und erledigte die Aufgaben aus den Bereichen Buchklub und Jugendrotkreuz sehr gewissenhaft und sorgfältig.



Martin Jochum

war seit 23 Jahren an der Mittelschule Hörbranz als Lehrer tätig und übernahm im Jahr 2004 die Schulleitung. In seiner Schaffenszeit setzte er viele Dinge erfolgreich um. Unter anderem die ersten Freiarbeiten und Integrationsklassen, die großangelegte Sanierung des Schulgebäudes, die organisatorische, administrative und pädagogische Umstellung von Haupt- auf Mittelschule, die autonome Gestaltung der Stundentafeln und Vieles mehr.

Seine Tür stand immer offen (im wahrsten Sinne des Wortes) für alle Anliegen von Lehrern, Eltern und Schülern. Mit Ruhe, Geduld und Weitsicht und mit seiner wertschätzenden und unterstützenden Haltung hat er ein positives, kollegiales Klima an der Schule geschaffen.

Alle drei KollegInnen genossen im Lehrkörper hohes Ansehen und der Abschied fiel dementsprechend schwer. Wir sagen nochmal Danke für die engagierte Arbeit an der Mittelschule und wünschen ihnen alles Gute für die Zeit und Gesundheit im Ruhestand.

Gabi Fink und alle Kollegen der Mittelschule Hörbranz

Bericht: Gabi Fink



Mittelschule Hörbranz Dank an die Lernpaten

Ein herzliches Dankeschön den beiden Lernpaten der Mittelschule Hörbranz Maria Zitny und Xaver Hagspiel!

Es ist keine Selbstverständlichkeit, kostbare Freizeit zu opfern, um junge Menschen durch das Schuljahr zu begleiten und sie erfolgreicher zu machen. In diesem Sinne möchten wir uns auch heuer wieder sehr herzlich bei Maria Zitny und Xaver Hagspiel für ihren Einsatz als Lernpaten an der Mittelschule Hörbranz bedanken. Pünktlich wie die Uhr starteten Xaver Hagspiel und Marcel Loretz jeden Mittwoch um 13.30 Uhr ihren Lernnachmittag an der Mittelschule Hörbranz.

Zwei Schuljahre lang begleitete der ehemalige Militäroberst Mag. Xaver Hagspiel den Mittelschüler Marcel als ehrenamtlicher Lernpate. Marcel wusste die Zeit zu schätzen, die Herr Hagspiel ihm widmete und verpasste keinen einzigen Termin.

Maria Zitny, die zweite Lernpatin der Mittelschule Hörbranz, durfte eine kleine Horde von lernwilligen Drittklässlern bändigen, die getreulich jeden Mittwoch ankam, um Englisch zu üben, Mathe zu pauken oder noch schnell ein Referat zu schreiben.



Bei einer Lernpatenschaft geht es nicht allein um die Vermittlung von Stoff und das Abfragen von Vokabeln. Mindestens genauso wichtig ist es, den Kindern grundlegende Werthaltungen zu vermitteln, die wir für selbstverständlich ansehen. Was bedeutet es zum Beispiel, einen Termin zu haben, pünktlich zu sein, wenn man lieber noch eine Runde zocken würde?

Falls Sie Lust und Zeit haben, Kinder beim Lernen und bei den Hausaufgaben zu unterstützen, dann würden wir uns über Verstärkung freuen. Anderthalb bis zwei Stunden pro Woche helfen!

Kontakt:
Schulgasse 7, Tel. 05573/ 82344

Bericht: Sabine Filler

Verein Waldkinder Hörbranz Ferienprogramm

„Hokuspokus“ im Diezlinger Wald

Zahlreiche Kinder haben sich in den Sommerferien auf den Weg gemacht, um den Zauberer David im Wald zu besuchen. Die angehenden ZaubererhelferInnen wurden mit dem Zauberstaub begrüßt, damit sie David, den Zauberer, sehen konnten. Mit den nun glitzernden Näschen machten sich große und kleine Waldzwerge auf den Weg zur ersten Station, die musikalisch von der Zauberfee Conny untermalt wurde. Nachdem die Kinder den verschlafenen Zauberer geweckt hatten, wurde gezaubert bis auch der letzte Waldbewohner wach wurde.

Beim zweiten Ferienprogramm punkt ging es „Umma Hüsle im Wald“

Ein richtiges Tipi mit Holzstämmen drum herum war der Ort fürs Zusammenkommen. Unter den Stämmen wurden kleine Waldbewohner entdeckt. Aus Holzstücken wurden farbige Zwerge, für die dann im Wald originelle und sehr besondere Behausungen gebaut wurden. Die unterschiedlichsten Konstruktionen aus Holz, Moos und Blattwerk entstanden. Auch Rutschen und Schaukeln für die Zwerge wurden nicht vergessen! Fazit: Da möchte man wieder Kind sein!

Bericht: Verein Waldkinder Hörbranz



Es war ein spannender Nachmittag im Wald und wir wünschen uns zukünftig noch mehr davon!





Trompetenensemble der Musikschule Leiblachtal

Musikschule Leiblachtal Konzert im Kloster

Zum „Konzert im Kloster“ lud die Musikschule Leiblachtal in die ehrfürchtigen Hallen der Zisterzienserinnenabtei Mariastern, besser bekannt als Kloster Gwiggen, in Hohenweiler.

Mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm präsentierte die Musikschule Leiblachtal ihren Vorspielabend in Hohenweiler. Im Kloster Gwiggen, einem ehemaligen Schlossgebäude aus dem 17. Jahrhundert auf einer Anhöhe an den Ausläufern des Pfändermassives mit fantastischem Ausblick, wurden die zahlreichen Musikliebhaber in stimmungsvoller Atmosphäre von den Klängen der Tonkünstler verzaubert.

Die Klassen von Julia Rüb (Orgel/Korrepetition), Charly Mohr (Gitarre), Brigitte Dünser (Blockflöte/ Korrepetition), Carmen Jochum (Fagott), Ulrike Mohr (Violoncello), Isolde Bogoczek (Querflöte), Bernadette Oberscheider (Gesang), Katharina Bertsch-Weber (Trompete) konnten in der großen und klingenden Klosterkirche ihr Können unter Beweis stellen.

Die Besucher, Verwandte und Bekannte, aber auch Musikinteressierte und Musikgenießer, unter ihnen Bürgermeister Karl Hehle (Hörbranz) und Manuela Hack (Regio Leiblachtal), genossen den perfekten Musikabend und Musikschuldirektor Markus Feurstein kann stolz auf die Leistungen der Schüler sein. Als musikalische Gäste wirkte der Frauenchor der Singgemeinschaft Möggers unter Leitung von Bernadette Oberscheider mit und brachten unter anderem mit „From a Distance“ von J. Gold die Klostermauern zum Klingen.



Anja Jochum mit Lehrerin Ulrike Mohr (v.l.n.r.)



Frauenchor der Singgemeinschaft Hohenweiler

Die Einnahmen der freiwilligen Spenden von der Veranstaltung, die die Musikschule Leiblachtal in Kooperation mit der Kultur Initiative Gwiggen organisiert hat, kamen zur Gänze dem Kloster, das gerade sein Noviziatsgebäude erneuert, zugute.

Bericht und Fotos: Christian Fetz



Musikschule Leiblachtal Abschlusskonzert - musikalisch in die Ferien

Am 28.06.2019 verabschiedete sich die Musikschule Leiblachtal bestens vertont in die Ferien.

Die letzten Wochen im Schuljahr 2019 dürften die Schüler und Lehrer nicht nur wegen der brütenden Hitze geschwitzt haben, sondern auch weil sie sich intensiv auf das große Musikschulabschlusskonzert vorbereitet haben. In vielen Übungs- und Probestunden wurden Noten und Tanzschritte einstudiert und es konnte den zahlreichen Besuchern ein abwechslungsreicher und anspruchsvoller Konzertabend im Leiblachtalsaal geboten werden. Mit Klassik von W. A. Mozart, bekannten Stücken von F. Schubert bis hin zu Hits von Coldplay, Peter Dinklage und Pharrell Williams wurde fast die ganze Bandbreite der Musik abgedeckt und die Schüler präsentierten ihr Können. Musikschuldirektor Markus Feurstein und sein engagiertes Lehrerteam konnten stolz auf die Leistungen der Musiker, Sänger und Tänzer sein, alle Vorführungen erhielten den begeisterten Applaus der Musikliebhaber.

In der Pause versorgte der Musikverein Hörbranz die vielen Gäste mit kühlen Getränken und Snacks und an der Musikerbar konnte geplaudert und gefachsimpelt werden.

Bevor die Musikschule Leiblachtal aber die Notenbücher versorgte, wurden die diesjährigen Preisträger des Bundeswettbewerbs prima la musica geehrt. David Nussbaumer (Schlagwerk) mit Lehrer Markus Lässer, Samuel Schmid (Trompete) mit Lehrerin Katharina Bertsch-Weber, beide jeweils mit einem ersten Preis, und David Schmid (Trompete) wieder mit Lehrerin Katharina Bertsch-Weber mit dem zweiten Preis kehrten erfolgreich vom großen Musikwettbewerb zurück.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge wurde Brigitte Dünser aus dem Lehrerkreis in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die aktive und beliebte Lehrerin unterrichtete 30 Jahre Akkordeon, Blockflöte, Klavier und Kontrabass und förderte so den Musikernachwuchs.

Musikschuldirektor Markus Feurstein bedankte sich am Schluss noch einmal bei all seinen Schülern und Lehrern für das erfolgreiche Schuljahr, betonte aber auch, wie wichtig



die Hilfe der Eltern und Verwandten für die Nachwuchsmusiker ist. Die Schüler werden nicht nur zu Hause bei den Übungen unterstützt, oft werden die jungen Künstler samt ihren Instrumenten zu Proben oder zu einem Konzert gebracht und dort begleitet. Das Zusammenspiel aller Beteiligten im gleichen Takt ist sicher auch ein Teil des Erfolgsrezeptes der Musikschule Leiblachtal.

Bericht und Fotos: Christian Fetz

Musikschule Leiblachtal

Schnupperstunden im September 2019

Die Musikschule Leiblachtal bietet seit vielen Jahren neben dem Instrumentalunterricht auch Musikalische Früherziehung, Trommeln, Kindertanz, Ballett, Jazz, Musical Jazz und Steptanz an.

MFE Lochau	Mi, 18.09.19	Ballett 4-6 Jahre	Mi, 18.09.19 / 25.09.19
4-6 Jahre	13.30 - 14.30 / 14.30 - 15.30		15.15 - 16.15
Spielkreis Trommeln	Mi, 18.09.19	Tanzzwerg 3-4 Jahre	Mi, 18.09.19 / 25.09.19
1. und 2. Klasse VS	15.30 - 16.30	(ohne Eltern)	14.15 - 15.15
Die Schnupperstunden finden in der VS Lochau statt.		Musikzwerg 2-4 Jahre	Mi, 18.09.19 / 25.09.19
Eingang gegenüber der Sporthalle, 2. Stock		(mit Begleitperson)	16.30 - 17.30
		MFE Hörbranz	Do, 19.09.19
		4-6 Jahre	13.30 - 14.30 / 14.30 - 15.30
		Spielkreis Trommeln	Do, 19.09.19
		1. und 2. Klasse VS	15.30 - 16.30

Kontakt:

MFE / Trommeln Monika Köb
0664/9205273 koeb.monika@vol.at

Ballett / Jazztanz / Musik- und Tanzzwerg Lesley Gerbis
0676/6355095 lesley.gerbis@gmail.com

Die Schnupperstunden finden im Ballettraum der MSL Leiblachtal statt.

Bericht: Miriam Riedmann

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00032	Autoschlüssel Fiat, blau, Bushaltestelle Dorf - Park	15.06.2019
2019/00033	Lesebrille, Stärke +2, weinrotes Gestell, Bergerstraße	27.06.2019
2019/00034	Bargeld, Grenzstraße	25.06.2019
2019/00035	weinrote Lesebrille mit Metallrahmen, Poststelle Jochum	21.06.2019
2019/00037	Einzelschlüssel mit Gesicht, kl. Anhänger: türkischer Mond, Parkplatz Saal	29.06.2019
2019/00038	1 kleiner Schlüssel mit schwarzer Kappe, Herrnmühlestraße/Lochauer Straße	28.06.2019
2019/00039	Kinder-Geldbörse mit Elefanten-Kopf, Inhalt: Münzen, Spielplatz VS	02.07.2019
2019/00040	GEBA Schlüssel und Kopf von Schlüssel, Allgäustraße/Diezlinger Straße	02.07.2019
2019/00041	Sonnenbrille mit rosa Plastikrahmen, Briefkasten Gemeindeamt	08.07.2019
2019/00043	Herren 3-Gang Fahrrad, 28", ALLEGRO, Heribrandstraße	17.07.2019
2019/00044	CES-Schlüssel an großem Ring, Ordination Dr. Trplan	11.07.2019
2019/00045	2 Schlüssel am Ring, Anhänger: 1 kl. Taschenlampe blau	30.04.2019
2019/00046	1 Schlüssel mit Anhänger: schwarzes Filzband „DER BESTE“, Allgäustraße	19.07.2019
2019/00047	2 Schlüssel in schwarzem Mäpple „Stefan Kölle, Kressbrunn“, Salvatorstraße	26.07.2019
2019/00048	Lesebrille, großer schwarzer Rahmen, braune Bügel, Heribrandstraße	02.08.2019
2019/00049	Lesebrille, Silberrahmen, liegengeblieben Gemeindeamt 2. OG	27.06.2019

Verlustmeldungen

div. Einzelschlüssel und Schlüsselbünde, optische Sonnenbrillen, Mexx-Sonnenbrille, Fahrradschlüssel, Schlüsselbund im Täschle mit rotem Streifen, blaue Mammut-Regenjacke, div. Geldtaschen, schwarzer Rucksack mit Stofftier

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Volkshochschule Leiblachtal

Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet im September 2019 in Hörbranz folgende Kurse an:

Zumba (19W71173)

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Mo., 16. September 2019
um 18:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 28.10.
Ort: Pfarrheim (großer Saal),
Lindauer Str. 54
Beitrag: € 66,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Folgkurse im Dezember

Zumba (19W71169)

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Mo., 16. September 2019
um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 28.10.
Ort: Pfarrheim (großer Saal),
Lindauer Str. 54
Beitrag: € 66,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Folgkurse im Dezember

Hatha-Yoga für Anfänger und leicht Fortgeschrittene (19W71130)

Leitung: Karin Florian,
Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Mo., 16. September 2019
um 20:15 Uhr
Dauer: 12 Abende zu je 1,5 UE
kein Kurs am 28.10.
Ort: Pfarrheim (Martinsaal),
Lindauer Straße 54
Beitrag: € 118,-
Teilnehmerzahl: 8 - 9

Hatha-Yoga für leicht Fortgeschrittene (19W71131)

Leitung: Karin Florian,
Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Do., 19. September 2019
um 18:00 Uhr
Dauer: 12 Abende zu je 1,8 UE
kein Kurs am 31.10.
Ort: Pfarrheim (Martinsaal),
Lindauer Straße 54
Beitrag: € 134,-
Teilnehmerzahl: 8 - 10

Stepptanz mit Kenntnissen (19W71180)

Leitung: Lesly Gerbis
Beginn: Do., 19. September 2019
um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 31.10.
Ort: Musikschule, Ballettraum
Beitrag: € 63,-
Teilnehmerzahl: 10

Brotbacken (19W61131)

Leitung: Markus Großer,
ausgebildeter Bäcker
und Konditormeister
Beginn: Di., 24. September 2019
um 18:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE
Ort: Head Areal, Krüzastraße 1
Beitrag: € 40,-
Warenspesen inkl. Kurs-
unterlagen: € 15,-
Teilnehmerzahl: 10 - 12

Stepptanz für Anfänger und leicht Fortgeschrittene (19W71181)

Leitung: Lesly Gerbis
Beginn: Di., 24. September 2019
um 19:00 Uhr
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE
kein Kurs am 29.10.
Ort: Musikschule, Ballettraum
Beitrag: € 63,-
Teilnehmerzahl: 10

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
Volkshochschule Bregenz, Römerstraße 14
05574/525240, direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at/kursprogramm

Bericht: Volkshochschule Bregenz



Feuerwehr Hörbranz

Jugendfeuerwehrkreisübung 2019 im Leiblachtal

Einmal im Jahr proben die Jugendfeuerwehren Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg bei einer großen Jugendfeuerwehrübung den Ernstfall.

2019 richtete die Feuerwehr Hörbranz unter Leitung von Andreas Seeberger die Übung aus und organisierte dabei ein realistisches Szenario. Übungsannahme war ein Brand im Siebhaus der ARA Leiblachtal, drei Personen wurde im Bauwerk vermisst und ein Übergreifen der Flammen auf die nebenstehenden Gebäude drohte. Nach der Alarmierung rückten die jungen Feuerwehrfrauen und -männer mit den Fahrzeugen zum Übungsplatz aus. Unter den Blicken von Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Österle, Bezirksjugendreferent Oliver Berger, Abschnittskommandant Leiblachtal Markus Schupp sowie den Bürgermeistern Michael Simma (Lochau) und Josef Degasperi (Eichenberg) mussten die Vermissten im verrauchten Siebhaus gefunden, geborgen und der angenommene Brand bekämpft werden. Um die umstehenden Gebäude zu sichern wurde eine Schlauchleitung zur Leiblach geführt, von dort musste Wasser angesaugt und zur Brandstelle gepumpt werden. Erschwert wurde die Wasserbesorgung durch das viele Schwemmholz, das in der Leiblach vorhanden war.

Die über 40 angehenden Feuerwehrfrauen und -männer mit ihren rund 20 Betreuern meisterten ihre Aufgaben mit Bravour in kürzester Zeit, obwohl an diesem Samstagnachmittag Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke herrschten. Nach einer schweißtreibenden Stunde wurde Brand- und Übungsaus gegeben und die Feuerwehrler

konnten ihre eigenen Flüssigkeitsreserven im Schatten auffüllen. Gemeinsam wurden alle Druckschläuche, Verteiler, Strahlrohre und Wasserpumpen wieder richtig an ihren Plätzen versorgt, damit beim nächsten Einsatz alles wieder griffbereit ist.

Nach der Übung dankte Hauptorganisator Andreas Seeberger allen Beteiligten für ihren Einsatz, Dank richtete er auch an Wolfgang Deisenberger von der ARA Leiblachtal, dass dort geübt werden konnte. Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Österle, Bezirksjugendreferent Oliver Berger und Abschnittskommandant Leiblachtal Markus Schupp sprachen den Wehrfrauen und -männern ihre Anerkennung aus und erwähnten, dass es nicht selbstverständlich ist, dass bei solch tropischen Temperaturen und idealem Badewetter fast alle Jugendfeuerwehrler aus dem Leiblachtal an dieser Übung teilgenommen haben, zumal der Bodensee und seine Badegäste fast in Sicht- und Hörweite waren. Auch die anwesenden Bürgermeister Michael Simma und Josef Degasperi zeigten sich erfreut und stolz über die erbrachten Leistungen und betonten, wie wichtig der zukünftige ehrenamtliche Dienst der Jugend für das Allgemeinwohl ist. Anschließend wurden alle Beteiligten zu einer Jause und Getränken in das Feuerwehrhaus Hörbranz eingeladen. Dort konnte der Einsatz noch einmal nachbesprochen werden und die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer aus dem Leiblachtal konnten sich persönlich besser kennenlernen.

Bericht und Foto: Christian Fetz

Musikverein Hörbranz

Tracht'n- und Lederhos'n Party 2019



Traditionell im Herbst findet am Freitag, dem 27. September, die „Tracht'n- und Lederhos'n-Party“ des Musikverein Hörbranz statt.

Wir starten um **18:45 Uhr** mit dem Festumzug der umliegenden Musikvereine. Im Anschluss daran eröffnet im Festzelt der „Musikverein Möggers“ unser Fest. Die Hauptgruppe des Abends ist dann die Partyband „Wälderecho“, die zum Tanzen und Festen einlädt! Die volkstümliche und moderne Musikgruppe aus Vorarlberg begeistert nun seit Jahren das Publikum in mittlerweile 7 Ländern Europas. Sie verfügt über ein ausgewähltes Tanz- und Stimmungsrepertoire. Die Vielseitigkeit der einzelnen Musiker ermöglicht es ihnen, dem Publikum beinahe jede Art von Musik zu präsentieren, die sie mit Witzen und ihrer guten Laune perfekt ergänzen.

Im Hauptzelt, der Bar und der Weinlaube wird von uns für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Der Musikverein Hörbranz freut sich, mit Ihnen unter den zahlreichen Gästen feiern zu dürfen!

Der Kartenvorverkauf läuft ab sofort in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken.

Vorverkauf: € 10,-
Abendkassa: € 12,-

Bericht: Musikverein Hörbranz

Seniorenbund Hörbranz

Ausflug in die Schwäbische Alb mit Besichtigung der Kugelmühle Neidlingen

Hitzebedingt fuhr eine kleinere Gruppe wie sonst, mit gekühltem Kleinbus und Cheffahrer Koni Richtung Ulm über Memmingen – Burg Waldburg-Zeil – Memminger Kreuz – Hohenstadt – Wiesensteig nach Neidlingen in der Schwäbischen Alb.

In Neidlingen wird mit der Kugelmühle einheimischer Jura-Kalk per Wasserkraft zu Kugeln und Murmeln gerollt, wie man sie von Hand niemals in dieser Präzision fertigen könnte. So wurden schon zu Zeiten unserer Urgroßväter und heute wieder Kugeln und Murmeln gemacht.



Das anschließende Mittagessen (Maultaschen und Salat-teller) im Gasthaus Lamm mundete vorzüglich. Bei der Besichtigung der Schnapsbrennerei Hitzler konnten wir auch gleich einige „Verrießerle“ verkosten. Weiter ging die Fahrt durch Ulm nach Memmingen wo im Kreuzherren Café noch einmal Pause gemacht wurde.

Auf der Heimfahrt unterhielt Obfrau Erika Bösch die Reisenden mit lustigen Anekdoten und bedankte sich schlussendlich für die Teilnahme an diesem gemütlichen und interessanten Tag. Fahrer Koni schloss sich diesem Dank an und auch Bodi Breier bedankte sich bei Erika für die Planung und bei Hehle-Reisen für die Organisation dieser interessanten Reise.

Grillnachmittag am Sportplatz

Zum diesjährigen Grillnachmittag konnte Obfrau Erika Bösch wieder über 100 Seniorenbund-Mitglieder begrüßen. Dieses Jahr hatten wir Glück und konnten das Zelt des FC Hörbranz benutzen, so mussten wir nur für die Beschattung der Grillmannschaft sorgen. Die Durstlöcher hatten sich ein neues Plätzchen ausgesucht, so war das Gedränge nicht mehr so groß. Die Grillmannschaft hatte schon vorgearbeitet, so konnten

sich die Senioren ihre Speisen rasch und problemlos abholen. Unser Chöre unter Leitung von Ulrich Buhmann mit Gitarrenbegleitung von Mike hatte wieder einige Lieder zur Unterhaltung vorbereitet. Obfrau Erika Bösch gab einige lustige Geschichten zum Besten. Mit Kuchen und Kaffee, organisiert von Marlies und Franziska, ging wieder ein schöner unterhaltsamer Nachmittag zu Ende. Vielen Dank an alle Helfer.

Berichte: Seniorenbund Hörbranz



Schützenverein Hörbranz

Erfolgsmeldung des Sportschützenvereins Hörbranz



Unser Vereinsmitglied Elmar Wocher erreichte bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Bewerb „Kleinkaliber liegend, Klasse Senioren 2“ den erfreulichen 3. Platz. Das Schießen fand in der Anlage Hohenems am 15. Juni 2019 statt. Das Teilnehmerfeld bestand aus den arrivierten Schützen des Landes Vorarlberg.

Wir gratulieren unserem Elmar recht herzlich für die erfolgreiche Teilnahme an der Landesmeisterschaft und hoffen, dass seine Bronzemedaille auch auf andere Vereinsmitglieder motivierend wirkt bzw. Interesse für diese spannende Sportart weckt.

Einladung zum Schüblingschießen 2019

Schüblingschießen und
Ehrenscheibenschießen Peter Maly

Samstag, 7. September 2019 von 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 8. September 2019 von 10 bis 18 Uhr

KK-Schießstand des Schützenvereins Hörbranz
in Bad Diezlings



GEBÜHREN:

Standgebühr f. Gewehr und Munition (ohne Serie) € 5,--
Jungschützen (bis Jahrgang 2003) € 3,--
Serie 10 Schuss (Schübling) € 5,--
Nachkauf 5 Schuss € 3,--
Blättchen (Ehrenscheibe) € 5,--

SCHEIBEN u. DISTANZ:

50 Meter --> elektr. Auswertung
– MAYTON-Gewehrscheiben

AUSWERTUNG SCHÜBLINGE

Stehend frei:
1 - 10er oder 4 Treffer zwischen 6 und 9 je 1 Schübling
Alle anderen:
2 - 10er oder 4 Treffer zwischen 6 und 9 je 1 Schübling

Wir laden alle zu diesem Schießen in unseren KK-Stand ganz herzlich ein.

Gut Schuss wünscht der Vereinsvorstand des Schützenvereins Hörbranz

Berichte: Schützenverein Hörbranz

Magic Fit AC Hörbranz

Allgemeine Landesmeisterschaft im Freistil

Bei der Landesmeisterschaft für die Allgemeine Klasse im Freistil am 13.06.2019 konnten sich unsere Ringer in der Turnhalle in Götzis ein weiteres Mal über einen

Medaillenregen freuen. 9 von 13 Ringern erkämpften sich einen „Stockerlplatz“, was am Ende des Tages zum Sieg in der Mannschaftswertung führte.

Ergebnisse:

Landesmeister: Hasan Hajharov

Vize-Landesmeister: Ibrahim Mutalimov,

Kilian Hehle, Ismail Mutalimov,

Emir Arsanov und Lukas Staudacher

3. Platz: Janik Marik, Roman Fiedler

und Patrik Grundner

4. Platz: Ivan Pelgrin und Khizir Bagashev

5. Platz: Maximilian Huster

6. Platz: Jonas Seeberger



Junioren Landesmeisterschaft



Am 25.06.2019 ging in Klaus gleich die nächste Landesmeisterschaft über die Bühne. Auch bei der Junioren Landesmeisterschaft konnten unsere Athleten tolle Leistungen und spannende Kämpfe zeigen.

Ibrahim Mutalimov erkämpfte sich in der 50kg-Klasse die Goldmedaille und durfte sich über den Titel des Landesmeisters freuen. Vize-Landesmeister wurden Roman Fiedler in der 68kg-Gewichtsklasse und Maximilian Huster bis 86kg. Eine Bronze-Medaille nahm Janik Marik in der 61kg-Klasse, genauso wie Khizir Bagashev bis 77kg mit nach Hause. Ivan Pelgrin und Laurin Weiher konnten an diesem Tag trotz teilweise gewonnener Kämpfe leider nur an Erfahrung gewinnen. In der Mannschaftswertung mussten wir uns dieses Mal dem KSK Klaus geschlagen geben und belegten vor dem KSV Götzis den 2. Platz.

Großer Preis von Baden-Württemberg

Vor der wohlverdienten Sommerpause nahmen unsere Ringer am 29.06.2019 noch an dem 25. Internationalen Großen Preis von Baden-Württemberg in Baienfurt (Deutschland) teil. Die Kämpfe wurden sowohl im griechisch-römischen Stil als auch im Freistil ausgetragen. Unsere Athleten wurden bei diesem Turnier nicht nur körperlich sondern auch mental stark gefordert, da jeder von ihnen zwischen vier bis neun Kämpfe hatte. Umso erfreulicher sind die Ergebnisse des Turniers:

Freistil:

1. Platz: Stefan Huster

2. Platz: Turpal-Ali Isajew

4. Platz: Patrik Grundner

5. Platz: Nariman Mutalimov

9. Platz: Emir Arsanov

Griechisch-römisch:

2. Platz: Stefan Huster

3. Platz: Sargis Gevorgizjan, Nariman Mutalimov und Lukas Staudacher

5. Platz: Patrik Grundner

6. Platz: Turpal-Ali Isajew

Dank der tollen Einzelleistungen unserer Ringer durften wir uns am Ende des Tages sogar über den Sieg in der Mannschaftswertung freuen und den riesigen Pokal mit nach Hörbranz nehmen. Wir gratulieren unseren Ringern zu dem tollen Erfolg und bedanken uns auch bei dem Trainer- und Betreuer team rund um Thomas Jochum, Manuel Schuh und Maximilian Huster.



Unsere erfolgreichen Ringer mit dem Pokal der Mannschaftswertung

Fronleichnam 2019

Die Stimmung hätte beim diesjährigen Fronleichnamsfestzelt von Donnerstag bis Sonntag, bestimmt auch dank des guten Wetters, nicht besser sein können. Am Donnerstag und Sonntag heizte nach den Prozessionen der Hörbranzer Schützen zusätzlich noch der Musikverein Hörbranz die Stimmung im Festzelt auf und

regte zum Mitschunkeln auf den Bänken an. Am Freitagabend durften wir uns über eine rege Teilnahme bei den 1. AC Fun Games freuen. Nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sichtlich Spaß an der Veranstaltung, sondern auch die Gäste durften mitfiebern und sich über den einen oder anderen Lacher freuen. Danach sorgte die Band

„The Souljackers“ noch bis spät nach Mitternacht für eine volle Tanzbühne. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Helferinnen und Helfern sowie unseren Gästen des diesjährigen Fronleichnamsfestzeltes bedanken.

Wir freuen uns schon darauf, euch auch nächstes Jahr wieder bei uns im Zelt und bei den 2. AC Fun Games begrüßen zu dürfen.

Die strahlenden Gewinner des 1. AC Fun Games





Beide Mannschaften – 1. und 2. Platz

TC Hörbranz**Zweifacher Triumph beim Tennis-Ortsvereineturnier**

Mit zwei Mannschaften ging der Toyota UTTC Hörbranz beim diesjährigen Ortsvereineturnier des Tennisvereines an den Start. Nach intensiver Vorbereitung freuten sich alle darauf, auch mit dem größeren Spielgerät erfolgreich zu sein.

Beide Teams erreichten dennoch etwas überraschend als jeweils erster ihrer Gruppe das Achtelfinale. Während Team 1 mit Stefan Bozic, Willi Frühwirth und Andy Glantschnig ohne Satzverlust in die KO-Phase einzog, überließ Team 2 mit Andreas Schmitzer, David Barton und Michael Tömel ihren Gegnern nur zwei Satzgewinne.



Willi Frühwirth

Nach souveränen Siegen in den folgenden Runden erreichten beide Mannschaften das Finale, in dem das Team um Stefan Bozic ihrer Favoritenrolle gerecht wurde und mit 2:1 siegte. Dies bedeutete den 3. Sieg in ununterbrochener Reihenfolge.

Nach der Siegerehrung gab es noch einen gemütlichen Ausklang auf der Terrasse des Tennisvereines, der das Turnier wieder perfekt organisierte und auch bestens für das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgte.

Mit der gezeigten Motivation und einem unbändigen Ehrgeiz aller sollten wir auch in „unserer“ Sportart für die kommende Saison bestens aufgestellt sein.

Bericht: Ulrich Dötter

Kneipp Aktiv-Club Hörbranz**Kneippen beim "Betreubaren Wohnen" in Hörbranz**

Kürzlich übergab Bürgermeister Karl Hehle eine Kneippanlage an die Bewohner der Wohnanlage "Betreubares Wohnen" in Hörbranz.

Ein Armbecken und eine Wassertrete steht somit den Damen und Herren dieser Wohnanlage zur Verfügung. Natürlich können Besucher und Gäste diese Kneippanlage ebenfalls nutzen. Der Kneipp Aktiv-Club Hörbranz hat sich bereit erklärt, für die Wartung und Nutzung zu sorgen. Obmann Dr. Elmar Marent dankte dem Bürgermeister für diese "Gesundheitsquelle" im schönen Park der Wohnanlage.

Bericht: Dr. Elmar Marent

**Kirchenchor St. Martin****Jahresrückblick**

Unser Kirchenchorjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Gerne wollen wir einen kurzen Rückblick auf das vergangene Chorjahr geben:

Im September 2018 begannen wir wieder mit der intensiven Probenarbeit, denn bereits am 14.10.2018 hatten wir unseren ersten Einsatz bei einer Messgestaltung. Heuer bekamen wir beim Patrozinium im November Unterstützung von den Musikern Ivo Bonev, Carmen Jochum, Theresa Sigg und Helmut Gadner. Es ist für uns immer etwas Besonderes, wenn wir von Musikern beim Singen begleitet werden. Ein weiterer Höhepunkt im Jahr unseres Chores ist das Mitwirken bei der Weihnachtsmette.

Aber auch die Unterhaltung kommt bei uns nie zu kurz: Beim Faschingskränzle unter dem Motto „Gymnaestrada“ konnten/mussten wir unser Wissen auf Fitness unter Beweis stellen.

Am 24.03.2019 kamen wir wieder bei der Messgestaltung zum Einsatz, ebenso in der Osternachtfeier der Pfarrgemeinde. Unser letztes Mitwirken vor der Sommerpause bei den Gottesdiensten ist das Fronleichnamsfest im Juni.

Am 25.05.2019 hatten wir unseren jährlichen Chorausflug: Heuer führte uns der Weg nach Oberstdorf. Mit dem Marktbähnle fuhren wir zur Heini-Klopfer-Schanze und konnten dieses gewaltige Bauwerk besichtigen und bestaunen. Nach einem gemütlichen Spaziergang zum Gasthaus Schwand machten wir unsere Mittagspause mit Essen. Ein Erlebnis war die Fahrt mit der Nebelhornbahn auf 2224 m. Das Nebelhorn machte seinem Namen alle Ehre, es war richtig neblig.

Mit der Jahreshauptversammlung am 26. Juni haben wir unser Chorjahr beendet.

Im September 2019 starten wir dann wieder mit der Probenarbeit, jeden Mittwochabend, im Pfarrheim.

Neue Gesichter sind immer gerne gesehen!!

Bericht: Christa und Marianne



Turnerschaft Hörbranz

Erfolgreiche VLV-Meisterschaften in Hörbranz

Bereits zum zweiten Male war unser schöner Sportplatz am Sandriesel Schauplatz der Vorarlberger Leichtathletik-Szene. Über 200 Kinder, Jugendliche und Athleten der allgemeinen Klasse aus Vorarlberg, Liechtenstein und Baden-Württemberg waren bei idealem Leichtathletik-Wetter im Kampf um die Medaillen im Einsatz. Gute Vorbereitung macht sich bezahlt, damit die Wettkämpfe reibungslos einhergehen.

Aus Sicht der Turnerschaft Hörbranz stellten wir **fünf Landesmeister** in den Klassen WU18 und WU20. **Marie Reiner** war mit drei Goldenen im 100m, Weit und Kugel die **erfolgreichste Athletin**, gefolgt von **Chiara Schuler**, die diesmal Gold im 100m Sprint und im Weitsprung holte, im Kugelstoßen wurde es die Silbermedaille.

Auch **Marisa Fischnaller** konnte sich über eine Silberne im Weit freuen und den 4. Rang im Kugelstoßen.

Victoria Sophia Schacher stand bei ihrem ersten VLV-Start ebenso auf dem Siegerpodest und bekam die Silberne umgehängt.

Silber glänzte auch für **Angelina Rupp** im Weit und als Draufgabe noch Rang 4 im Kugel und Platz 5 im 100er.

Auch unsere U12-Mixed-Pendelstaffel erlief sich mit **Noemi Moosbrugger, Filiz Tetik, Gabriel Fischnaller** und **Kilian Kirby** die Silbermedaille. Auch **Kilian Kirby** war das erste Mal dabei und zeigte sein Können eindrucksvoll beim Vortex und wurde Dritter.

Patrik Walder landete im Weit, genau wie **Lisa Seeberger** im Vortex und Weit auf dem unliebsamen vierten Rang. Lisa wurde zudem noch Fünfte im 60m Lauf, genau wie die U14-Mixed-Pendelstaffel.

Das Training wurde somit reichlich belohnt. Weiter so!



Marie Reiner (Mitte)



Victoria Sophia Schacher (links im Bild)



Noemi Moosbrugger, Gabriel Fischnaller, Kilian Kirby, Filiz Tetik

U20EM - in BORAS (Schweden)

Bei sonnigen, aber windigen Bedingungen begannen am **18. Juli 2019** die **U20 EM** der Leichtathleten im schwedischen Boras.

Chiara Schuler startete als erste Athletin des österreichischen Teams und absolvierte die 100m Hürden bei 1,3 s Gegenwind in 14,53 s und lag nach dem ersten Bewerb im 23 Teilnehmerinnen starken Feld auf Rang 10. Eine Stunde später begann der Hochsprung, welcher nicht zu ihren Stärken gehört und sie überquerte 1,54 m. Mit 11,86 m im Kugelstoßen, ebenfalls unter ihren Möglichkeiten, erreichte sie die zwölfte beste Weite, bevor die dann im 200-m-Lauf zu einer Saisonbestleistung von 25,54 s sprintete und mit 3061 Punkten auf Rang 19 übernachtete.

Chiara startete gut in den zweiten Tag. Im Weitsprung gelang ihr eine Weite von 5,61 m bei 1,3 s Gegenwind und sie schob sich auf Rang 17 vor. In ihrer Paradedisziplin, dem Speerwerfen, lief es recht gut und die erreichten 44,46 m bedeuteten in der Disziplinenwertung Rang vier und im Gesamtklassement vor dem abschließenden 800-m-Lauf sogar Rang 14. Bei strömendem Regen lief Chiara nach 2 Minuten und 38,6 s über die Ziellinie



Chiara und Ruth bei der Abreise

und war heilfro, den Siebenkampf beendet zu haben. Die 14-fache österreichische Meisterin war vor zwei Wochen in Linz beim Hürdenlauf gestürzt und zog sich eine Beckenprellung zu. Sie resümierte den Wettkampf mit gemischten Gefühlen, zufrieden ist sie nicht ganz, aber hat das Beste gegeben und wurde siebzehnte als Jahrgangsjüngere in einem starken Teilnehmerfeld. Somit hat sie ja auch im kommenden Jahr nochmals die Möglichkeit bei den U20 zu starten.

Wir sind ungemein stolz auf sie und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

TS HÖRBRANZ - INFO

Beginn der Aktivitäten nach der Sommerpause:

Die Gruppe **fitforfun** startet am Montag, 9. September 2019 um 20.15 Uhr in der alten Turnhalle.

Die **Aerobicgruppe** beginnt ihre Aktivitäten am Montag, 16. September 2019 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Mittelschule.

Den Beginn des **Kinderturnens** geben wir noch bekannt.

Für die Turnzwerge suchen wir eine/einen motivierte/n, engagierte/n Leiter/in, die/der Freude im Umgang mit Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren hat.

Nähere Infos:
ingrid.koeb@ts-hoerbranz.at



Eco-Park FC Hörbranz

Der FC Hörbranz startet in die neue Saison!

Nach der wie gewohnt kurzen Sommerpause startete der FC Hörbranz Mitte Juli in die neue Saison. Es hat sich über den Sommer viel getan. Im Bereich der ersten Mannschaft kamen einige neue Spieler dazu, andere haben den Verein verlassen. Am 26. Juli 2019 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone statt, wo sich die Vorstandschaft rund um Obmann Martin Kienreich der Wahl, zur Verlängerung ihrer Ämter, stellte. Aber der Reihe nach...

Am 8. Juli 2019 war für die erste Mannschaft Trainingsauftakt. Trainer Cetin Batir, mit dem die Zusammenarbeit heuer schon frühzeitig verlängert wurde, stellte wieder ein äußerst anspruchsvolles Vorbereitungsprogramm zusammen. Das erste Testspiel war gleich gegen unsere Nachbarn vom SV Lochau, die eine Liga über uns spielen. Die Lochauer hatten eine Woche Trainingsvorsprung und unsere Truppe, mit einigen neuen Spielern, war alles andere als eingespielt. So mussten wir uns gegen Lochau 0:4 geschlagen geben. Mit einem fitten und vollzähligen Kader können wir trotzdem selbstbewusst und zuversichtlich in die ersten Liga-Matches starten. Unsere Neuverpflichtungen haben gezeigt, dass sie speziell in der Offensive eine extreme Verstärkung für uns sind.

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone:

Auf der Jahreshauptversammlung wurden die Berichte von den Sektionsleitern über die erfolgreiche Vereinsentwicklung während der letzten zwei Jahre präsentiert. Folgende Personen haben sich bereit erklärt, weiterhin Verantwortung im Verein zu übernehmen und wurden einstimmig von den ca. 30 anwesenden Teilnehmern wiedergewählt:

Obmann: Martin Kienreich

1. Obmann-Stellvertreter und

Sportlicher Leiter: Georg Kienreich

2. Obmann-Stellvertreter und

Vize-Obmann: Edwin Österle

Kassier: Christian Neuer

Schriftführer: Andreas Sutter

Nachwuchsleiter: Simon Oberwaditzer



Hinweis VIP – SAISONKARTE

Wie in den letzten Jahren ist die VIP Karte um 110 Euro zu erwerben – ermäßigte VIP Karten um 90 Euro. Mit der VIP Karte sind 26 Speisen oder Getränke am Sportplatz inkludiert. Zudem ist der Eintritt zu allen FC Spielen und Veranstaltungen kostenlos.

Vorbestellungen/Kauf bei allen FC'lern möglich.

Transferübersicht:

Zugänge:

Raphael Rupp – Torwart (FC Schwarzach)

Florian Burgstaller – Verteidigung (eigener Nachwuchs)

Serkan Aslan – Mittelfeld (FC Wolfurt)

Valentin Moosbrugger – Mittelfeld (eigener Nachwuchs)

Simon Schmid – Mittelfeld (SC Hohenweiler)

Erhan Erten – Sturm (FC Koblach)

Stefan Maccani – Sturm (FC Schwarzenberg)

Abgänge:

Philip Vukojevic (SC Hohenweiler)

Tobias Lässer (SC Hohenweiler)

Marcel Zangerl (Karriereende bzw. nunmehr 1b-Trainer)

Übersicht Vorbereitungsspiele:

typico SV Lochau – Eco-Park FC Hörbranz 4:0

Eco-Park FC Hörbranz – FC Blau-Weiß Feldkirch 0:2

Eco-Park FC Hörbranz – FC Raiffeisen Viktoria Bregenz 1:0

Ankündigung Heimspiele im September:

Sonntag, 08.09.2019, 15.30 Uhr

Eco-Park FC Hörbranz : SV Brauerei Frastanz

Sonntag, 22.09.2019, 17.00 Uhr

Eco-Park FC Hörbranz : FC Renault Malin Sulz

Der FC Hörbranz freut sich über zahlreiche Besucher bei den anstehenden Heimspielen auf der Sportanlage Sandriesel!

Mit sportlichen Grüßen

FC Hörbranz

Bericht: Julian Halder

Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal Grillparty



Am Mittwoch, 07.08.2019 veranstaltete die PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal beim Sportplatz Sandriesel in Hörbranz eine Grillparty. Obmann Wieland Steiner durfte zahlreiche Mitglieder, Gäste sowie LP Erich de Gaspari, LV Martin Staudinger und PVÖ Sportreferentin Elisabeth Mayer begrüßen.

Schmackhafte Grillgerichte mit allerlei Salaten gab es zur Auswahl. Getränke, Kaffee und Kuchen standen bereit.

Obmann Wieland Steiner und Renate Forster ehrten die Mitglieder, die im Juli und August Geburtstag haben, mit einem kleinen Präsent. Edi Sammer sorgte mit seiner Ziehharmonika für tolle Stimmung. Allzu schnell ging der Nachmittag vorbei. Großer Dank gebührt dem Organisationsteam sowie dem FC Hörbranz für die Bereitstellung des Equipments, so dass die Grillparty wieder ein voller Erfolg sein konnte.

Bericht: Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal



Claudia und Markus Zündel (Zündelhof), Gerhard Hämmerle (Sparkasse), Lothar Natter (Autohaus Natter), Mathias Hager (Sparkasse), Bianca Igl (UBL), Cengiz Yilmaz (Vollblutbrenner), Hubert Mangold (UBL), Andrea Mais (UBL), Martin Smounig (UBL), Joachim Igl (UBL) (v.l.n.r.)



Markus und Claudia Zündel (Zündelhof, Vollblutbrenner), Cengiz Yilmaz (Vollblutbrenner) (v.l.n.r.)



Martin Nussbaumer und Birgit Kupsch (Herzblut Grafikdesign Et Fotografie), Eva Szabados (D-Kompass WebDesign) und UBL Obmann Joachim Igl (v.l.n.r.)

Unternehmerbörse Leiblachtal

Unternehmerbörse Leiblachtal trifft auf Vollblutbrenner

Zu einem ganz besonderen Treffen der Unternehmerbörse Leiblachtal konnte Obmann Joachim Igl rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer auf dem Bio-Hof Zündel in Hörbranz begrüßen.

Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten! Auch der fünfte Unternehmerhock der Unternehmerbörse Leiblachtal stand unter diesem Motto. Dabei konnte Obmann Joachim Igl wieder ausschließlich Positives berichten. So konnte der Umsatz mit den "Leiblachtalern", den Gutscheinen der Unternehmerbörse, auf über € 50.000 gesteigert werden und auch das Netzwerk der Unternehmer aus Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg wurde ausgebaut und verbessert. Weiter konnte die größte Interessensvertretung der Unternehmer im Leiblachtal gleich zwei neue Mitglieder begrüßen und ist mit über 130 Mitgliedsbetrieben ein wichtiges Bindeglied zwischen Wirtschaft, Politik und Konsumenten. Bei jedem Unternehmerhock wird neben den Unternehmensgesprächen und der Kontaktpflege immer ein abwechslungsreiches Programm geboten. An diesem Abend erläuterte Lothar Natter in seinem Vortrag „Männer, die nicht zuhören

und die Gelegenheit von Frauen" die kleinen Unterschiede der Geschlechter. Wenn man schon Gast bei den „Vollblutbrennern" auf dem Zündelhof ist, darf natürlich auch eine exklusive Gin-Verkostung nicht fehlen. Im Verköstigungsraum, mit traumhaftem Blick über den Bodensee, wurden die selbstgebrannten Edeltropfen von den Vollblutbrennern Markus Zündel und Cengiz Yilmaz vorgestellt, erklärt und dann verkostet. Seit 2015 haben sich die beiden der Brennerei verschrieben und präsentieren in der Hausbrennerei Zündel ihre erlesenen Produkte (www.vollblutbrenner.at). Mit inzwischen sechs verschiedenen Gin-Sorten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der erfolgreiche Unternehmerhock-Abend, bei dem sich die Gewerbetreibenden austauschen und kennenlernen konnten, fand so einen gemütlichen Abschluss. Obmann Joachim Igl dankte den Vollblutbrennern Markus Zündel und Cengiz Yilmaz, Claudia Zündel vom Zündelhof und der Sparkasse für die Unterstützung zum fünften Unternehmerhock.

Bericht: Christian Fetz

Hundesportverein Hörbranz

Kindertag am Hundesportplatz

Am 19. Juli fand schon traditionell das Kinderprogramm „Der richtige Umgang mit dem Hund" im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde „Achtung Fertig Ferien Los" statt. Bei tollem Sommerwetter lauschten viele interessierte Kinder gespannt den Erzählungen von Obfrau Birgit Tauscher. Um Missverständnissen zwischen menschlicher Körpersprache und der eines Hundes vorzubeugen, wurde den Kindern die Verhaltens- und Denkweise eines Hundes bewusst gemacht. Nach der anschaulichen Einführung – wobei viele Kinder schon



wussten, wie man mit fremden Hunden umgehen sollte – folgten die verschiedenen Hundesport-Vorfürungen, um den Kindern zu zeigen, dass Hunde auch Beschäftigung brauchen. Dabei zeigten einzelne Hunde ihr Können als Begleithunde, im Flyball, beim Rally Obedience, Agility, Mantrail und Trickdog. Danach gab es noch eine kleine Stärkung, bevor sich die Kinder dann auch selber mit dem einen oder anderen Hund beschäftigen durften. Sie hatten riesigen Spaß und haben dabei auch noch sehr viel über die Hundehaltung und den Hundesport gelernt.



Kursbeginn Herbst 2019

Auch diesen Herbst bietet der Hundesportverein Hörbranz für alle Interessierten wieder Kurse für **Welpen, Junghunde, Anfänger, Rallye Obedience, Agility und Mantrail** an. Wir beginnen am Donnerstag, dem **5. September 2019, um 19.30 Uhr** mit dem **Einführungsabend (ohne Hund)** im Vereinsheim des HSV-Hörbranz.

Der **Herbstkurs (mit Hund)** beginnt am Samstag, dem **7. September 2019** am Hundesportplatz. Die genauen Kurszeiten werden am Einführungsabend bekanntgegeben.

Voraussetzung: Der Hund muss gechipt, geimpft und versichert sein!

Weitere Infos: Birgit Tauscher (Obfrau) unter Tel. 05573/83730.

Berichte: Hundesportverein Hörbranz

"Ruggburg Charity Race 2019" zu Gunsten der Kinder-Krebs-Hilfe Tirol - Vorarlberg Mountainbike-Rennen in Hörbranz

Alle Fahrradfahrer/innen, Amateure, Hobbysportler und Profis, einzeln oder im Team, sind eingeladen, für einen guten Zweck kräftig in die Pedale zu treten:

Am **Sonntag, 15. September 2019** wird das erste „Ruggburg Charity Race“ in Hörbranz veranstaltet. **Rennstart ist um 10:00 Uhr am Halbenstein in Hörbranz**, dann führt die Rennstrecke über die Ruggburg, Lutzenreute zum Ziel beim Fesslerhof in Eichenberg. Stolze 474 Höhenmeter auf 4,3 km Länge gilt es zu bewältigen.

Gestartet wird klassisch mittels Startschuss. Damit alle dieselben Chancen haben, eine Bestzeit zu erreichen, werden kleine Gruppen in Abständen von einer Minute ins Rennen geschickt.

Folgende Klassen sind wählbar:

Einzelfahrer/innen U30:

Jahrgang 1990 und jünger (Startgeld € 15)

Einzelfahrer/innen Ü30:

Jahrgang 1989 und älter (Startgeld € 15)

Teamwertung:

4 Fahrer, Start in Staffel, Strecke wird ungefähr geviertelt, keine Alterseinschränkung (Startgeld € 60)

E-Bike-Klasse:

keine Alterseinschränkung (Startgeld € 15)

(Für Feuerwehrmitglieder gibt es dieselben Klassen zu wählen, Feuerwehrler werden in der Zeitnehmung aber separat gewertet!)

Streckenverlauf



Am Halbenstein

Weitere Informationen
zu Anmeldung, Parkplatz, Ablauf, Bankverbindung
für Startgeld- und Spendeneinzahlung
unter www.smart3.at
oder bei Organisator Thomas Seeberger
unter thomas.seeberger@smart3.at.

Einzelfahrer/innen sollten 30 Minuten, Teamfahrer/innen 45 Minuten vor dem Start im Startgelände am Halbenstein sein. Die Startnummernausgabe erfolgt am Startgelände. Rucksacktransport vom Start- ins Zielgelände ist vor Ort organisiert.

Da der gesamte Erlös der Kinder-Krebs-Hilfe für Tirol und Vorarlberg gespendet wird, wird auf Pokale oder Preise für die Erstplatzierten verzichtet. Jeder Fahrer wird für seinen Einsatz mit einem großzügigen Goodie-Bag der Sponsoren belohnt. Nach dem Rennen wird bei der Bergmetzgerei Fesslerhof gegrillt, und eine kleine Abordnung des Musikvereins Hörbranz sorgt ab 11:00 Uhr für Unterhaltung.

Bericht: Christian Fetz



Kinderhotel Hörbranz

Das Kinderhotel verabschiedet sich

Mit großer Dankbarkeit aber auch mit Wehmut blicken die Mitglieder des Vereins Kinderhotel auf die vergangenen sieben Jahre zurück. Sie haben sich einen gemeinsamen Traum erfüllt, nämlich ukrainischen Kindern, deren Lebensbedingungen von finanzieller und sozialer Armut sowie Krankheit geprägt sind, unbeschwerte Ferienwochen in Hörbranz zu ermöglichen.

Wie die Obfrau Sabine Schwendinger ausführt, haben in dieser Zeit mehr als hundert ukrainische Kinder und deren Betreuerinnen im Leiblachtal Ferien gemacht. Neben der Aufbringung der finanziellen Mittel haben die zuletzt neun ehrenamtlichen Frauen und Männer auch die Betreuung der Gäste während der drei Sommerwochen übernommen.

Da nun das Heim der betreuten Kinder in der Ukraine aufgelöst wurde, ist für das kleine Kinderhotel-Team die Zeit gekommen, sich zu verabschieden. Sie verabschieden sich nicht ohne Danke zu sagen. Danke den vielen Menschen, denen die ukrainischen Kinder am Herzen gelegen sind. Viele Firmen, Betriebe, Gastwirte, Vereine, Freunde und Gönner sind dem Kinderhotel in all den Jahren überaus hilfreich zur Seite gestanden.

Bericht: Cornelia Fischnaller

Ein ganz besonderes und herzliches „Vergelt's Gott“ richtet das Kinderhotel auch an das Salvatorkolleg in Hörbranz. „Der Konvent und die Mitarbeiter des Klosters haben wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Feriengäste aus der Ukraine während ihres Aufenthaltes eine 'Wohlfühloase' vorgefunden haben“, betont Ehrenmitglied Paul Margreiter.

Das Team des Kinderhotels freut sich, dass es für die finanziellen Rücklagen eine würdige Spendenempfängerin ganz im Sinne des Vereinszwecks gefunden hat. Doris Allgäuer aus Hard ist seit vielen Jahren in unermüdlichem Einsatz für kranke und alleingelassene Kinder in Weißrussland. In der Stadt Gomel hat sie ein Kinderdorf aufgebaut, welches von den Schwestern der Mutter Teresa geführt wird.



Scheckübergabe für Sozialprojekte

Gelungene Premiere beim Charity-Event „Loufa und Healfa meets Wings for Life“ in Hörbranz am 5. Mai. Vom Erlös wurden am 18. Juni 2.000 Euro für soziale Zwecke an die Bürgermeister von Lochau, Michael Simma, und Hörbranz, Karl Hehle, übergeben.

Die 6,5 Kilometer lange Laufstrecke führte vom Sportplatz Sandriesel/Hörbranz teils auf Asphalt, teils auf Kies- und Waldwegen nach Hohenweiler. An dem Treffen nahmen 153 Läufer teil, die jeweils 20 Euro Startgeld plus einen freiwilligen Zuschlag bezahlten. Die Organisation trugen 43 Helfer des LaufTreff Leiblachtal und des FC Hörbranz. Der Erlös von 3.345 Euro wurde



Dagmar Masser und Monika Karnekar (LaufTreff) mit den Bürgermeistern und FC-Hörbranz-Präsident Martin Kienreich (rechts)

für die Rückenmarkforschung weitergegeben. Zusätzlich spendeten regionale Sponsoren 4.000 Euro. Davon erhielten Lochau und Hörbranz je 1.000 Euro und die CliniClowns 2.000 Euro.

„Wings for Life“ ist die Nachfolgeveranstaltung von „Loufa und Healfa“. Unter dem Motto „Neues Format, neue Strecke, gleicher Gedanke“ wird um finanzielle Hilfe für Mitbürger gelaufen, die von Schicksalsschlägen heimgesucht worden sind.

Bericht und Foto: Wolfgang Wagenleitner

Gottesdienst bei der Kapelle Fronhofen

Am 16.06.2019, dem Dreifaltigkeitssonntag, feierte die Pfarrgemeinde Hörbranz den Gottesdienst bei der Kapelle Fronhofen.

Obwohl das Wetter nicht ganz freundlich gestimmt war, nutzten doch zahlreiche Kirchgänger von nah und fern die Gelegenheit, um dem Dreifaltigkeitsgottesdienst im Freien bei der Kapelle Fronhofen beizuwohnen. Seit über 200 Jahren wird regelmäßig bei gutem Wetter an diesem Sonntag die Kapellentür geöffnet und gemeinsam der Gemeindegottesdienst abgehalten. Bei einer Maiandacht wird ein weiteres Mal im Kirchenjahr bei der kleinen Kirche zusammen gebetet. Außerdem wird die Kapellenglocke immer beim Tod eines Parzellenbewohners geläutet.

Musikalisch wurde die Messfeier auch in diesem Jahr von einer großen Abordnung des Musikvereins Hörbranz unter der Leitung von Markus Feurstein umrahmt. Pfarrer Roland Trentinaglia gestaltete die heilige Messe wie gewohnt in sehr persönlicher Form und auf die Hörbranzer Parzelle zugeschnitten.

Bei der anschließenden Agape konnten sich Junge und Junggebliebene, neue und ältere, zu- und weggezogene Fronhoferinnen und Fronhofer sowie alle anderen Besucher treffen, besser kennenlernen und Erinnerungen austauschen. Auf der gesperrten, aber belebten Straße wurden interessante Gespräche geführt und Neuigkeiten ausgetauscht.

So wurde der Sonntagvormittag genutzt, um gemeinsam die heilige Messe zu feiern, gleichzeitig Brauchtum und Tradition in der Parzelle und im Ort zu erhalten und die wichtigen persönlichen sozialen Kontakte zu pflegen.

Bericht: Christian Fetz



Sozialsprengel Leiblachtal

Gemeinsamer Mittagstisch im Leiblachtal

für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen sich treffen – sich austauschen – gemeinsam Essen

Der Sozialsprengel Leiblachtal organisiert den gemeinsamen Mittagstisch. Anbei zur Erinnerung und für die Anmeldung zu dem kommenden Termin...

Donnerstag, 05.09.2019
Gasthaus Paradies Eichenberg

Wir treffen uns jeweils um 12.00 Uhr. Das Essen bestellt und bezahlt jeder selbst. Wer nicht selbst zum Lokal kommen kann, wird kostenlos von Zuhause abgeholt.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Gemeinsamen Mittagstisch beim MOHI Sozialsprengel Leiblachtal unter 05574/54872 (spätestens bis Montag 12.00 Uhr vor dem Termin). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Ansprechperson: Daniela Lehner

Die Kurskosten betragen € 80,00 und sind bei der Anmeldung mitzubringen!

Deutsch Kurs für Fortgeschrittene

Start im September 2019
am Donnerstag, 05.09.2019 von 8.00 bis 15.00 Uhr
beim Sozialsprengel Leiblachtal, Heribrandstraße 14,
Hörbranz

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal

Garten-Oasen in unserer Gemeinde

Wir bedanken uns bei allen Gartenliebhabern für die
eingesendeten Bilder. Sie erhalten einen Gutschein für
eine kostenlose Grünmüllabgabe beim Bauhof.



Xaver Gorbach



Edith Agostinelli



Anna-Maria Gorbach



Alois Felder



Christine Engelhart



Hermine Schedler



Anna Filler



Silvia Hinderegger



Walter Kresser



Gertrud Hiebeler



Paul Hehle



Ursula Buhmann



Wesna und Reiner Bertl



Rosi und Josef Gross

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Hörbranz 1959: Alte Fotos dokumentieren die Veränderungen



Ortszentrum (1959)

Durch die gewaltigen baulichen Veränderungen in unserer Lebenswelt während der vergangenen Jahrzehnte gewinnen fotografische Ansichten immer mehr an Bedeutung. Sie führen uns in „längst vergangene“ Zeiten, die eigentlich noch gar nicht so lange vorbei sind. Schnell, vielleicht manchmal zu schnell, gewöhnt man sich an neue Gebäude, daran, dass alte Häuser verschwinden, große Wiesen

mit Gewerbe- und Industriebetrieben „gefüllt“ werden und manche Objekte ihre ursprüngliche Funktion (z. B. Gasthaus) verlieren.

Diese Fotos aus den Beständen der Vorarlberger Landesbibliothek sollen dies dokumentieren. Es handelt sich um „Schrägluftaufnahmen“ aus dem Jahr 1959. Sie zeigen also den Zustand vor genau 60 Jahren.



„Seeblick“ und Bergerkreuz (1959)



„Jochum's Tankstelle“ (1959) – heute: Pension & Restaurant „Tsingdao“

Nicht einfach zu erkennen: Die damals neuerbaute Tankstelle (Allgäustraße 117) gibt es nicht mehr und der Bestand sieht heute völlig anders aus.



Fa. Deuring und Seeufer (1959)

Die Nummerierung ist auf dem Original-Foto nicht vorhanden, soll aber – auch jungen Hörbranzern – bei der besseren Orientierung helfen. Die Zahlen weisen meist auf Veränderungen im Vergleich zur Gegenwart hin.

1. Zollamt Unterhochsteg
2. Gasthaus Austria
3. Kiosk/Lebensmittel Praml
4. Gemischtwaren Amann
5. Tankstelle Shell
6. heute: Spar-Supermarkt und Wohnhäuser
7. Straßenroller:

Der Straßenroller (umgangssprachlich „Culemeyer“) ist ein Fahrzeuganhänger zum Transport von Eisenbahnwa-

gen und Schwerlasten auf der Straße; er wurde ab 1930 von Johann Culemeyer, Reichsbahn-Oberbaurat im Zentralamt Berlin, für die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) entwickelt. (Wikipedia) Früher war der „Culemeyer“ fast täglich vom Bahnhof zu den Firmen Deuring und Sannwald unterwegs. Die Älteren unter uns erinnern sich bestimmt.

8. heute: Tankstelle Schindele und Diem-Werke
9. Stellwerk
10. heute: Bodensee-Radweg
11. heute: ARA Leiblachtal
12. Bodenseeufers
– noch vor der Neugestaltung/Aufschüttung
13. heute: Terminkurier Xpress LogistiX GmbH

Diese alten, interessanten Fotos und tausende weitere aus Vorarlberg sind alle digitalisiert und können auf der Homepage der Vorarlberger Landesbibliothek kostenlos angeschaut werden.

Quelle: Sammlung Historische Schrägluftaufnahmen, Vorarlberger Landesbibliothek

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Igl Klara Leiblachstraße 16 03.09.1938	Greiter Anna Heribrandstraße 14 23.09.1921	Loretz Erna Lindauer Straße 47 29.09.1929
Ferrari Germano Weidachweg 15 03.09.1936	Fussi Siegfried Herrnmühlestraße 22 25.09.1936	Jochum Elfriede Kirchweg 27 30.09.1937
Gorbach Amanda Ziegelbachstraße 13 04.09.1929	Gorbach Rosa Straußenweg 20 25.09.1926	Buhmann Ulrich Römerstraße 50 30.09.1936
Wild Elisabeth Raiffeisenplatz 4/31 10.09.1930	Ing. Brunswik Harald Heribrandstraße 43 27.09.1928	Konrad Hermine Hochstegstraße 7a 30.09.1934
Sams Elsa Josef-Matt-Straße 6 17.09.1939	Gamper Ermelinde Straußenweg 39 28.09.1929	
Tomberger Ingeborg Heribrandstraße 14a 17.09.1936	Steiner Wieland Heribrandstraße 32 29.09.1939	

Geburten

Millie Sarvas Krüzastraße 20 24.05.2019	Adriana Valentina Bechter Lindauer Straße 9c 24.07.2019
Luis Schütz Lindauer Straße 17a 30.05.2019	Öykü Nur Caliskan Kirchweg 56 26.07.2019
Noah Seeberger Straußenweg 18b 31.05.2019	
Liam Wolfgang Bischof Raiffeisenplatz 6 12.06.2019	Eheschließungen beim Standesamt Hörbranz
Maximilian Felix Bargehr Schwedenstraße 3c 16.06.2019	Ruck Wolfram Jürgen und Lang Nina Katharina Elisabeth, beide Bregenz 21.06.2019
Timo Berkmann Diezlinger Straße 50a 18.06.2019	Rauch Fabian und Wohlgenannt Lisa, beide Hörbranz 27.06.2019
Jonah Elias Goll Lindauer Straße 64 02.07.2019	Winder Christian, Möggers, und Ruech Tatjana, Langen bei Bregenz 27.06.2019
Merlin Constantin Sohler Staudachweg 5 04.07.2019	Brückler Simon Martin und Bantel Magdalena, beide Möggers 28.06.2019
Emilia Lintschinger-Mangold Berger Straße 28 10.07.2019	Hehle Wolfgang und Böhler Linda, beide Lochau 08.08.2019
Magnus Theo Baldreich Gartenstraße 12 15.07.2019	Uz Ufuk Anil, Hörbranz, und Teker Irem, Klaus 09.08.2019
Rosa Silvia Albillo Groth Kirchweg 56/5 23.07.2019	

Wir trauern
um unsere
Verstorbenen

Kainz Josefa (83 Jahre) Schützenstraße 20 13.07.2019
Gleffe Emma Katharina (94 Jahre) Heribrandstraße 14 14.07.2019
King Zäzilia (98 Jahre) Heribrandstraße 14 21.07.2019
Pinter Reinhard (61 Jahre) Hochstegstraße 29a 28.07.2019
Gieselbrecht Ursula Charlotte (90 Jahre) Allgäustraße 35 03.08.2019
Flatz Maria Theresia (86 Jahe) Berger Straße 16 06.08.2019

Herzliche Gratulation!



Klara Gunz - 90 Jahre



Ute und Friedrich Spitzer - 35 Jahre zu Gast
bei Fini und Julius Bargehr

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis
2 Jahre in Begleitung von Mama
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-
saal. Termine finden Sie unter
www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufpause

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann
Kirchweg 36
T 0650/9205210

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Be-
treuung mit Mittagstisch)
Mo und Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo und Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/20033

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
T 0650/4415251
Weitere Infos finden Sie unter
www.waldkinder-hoerbranz.at

Gantztageskindergarten Brantmann

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Gantztageskindergarten Unterdorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

**Informationen zum Angebot
unserer Kleinkindbetreuung
und unserer Kindergärten er-
halten Sie im Gemeindeamt
Hörbranz.**
T 05573/82222-131

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
Mittagstisch, fachliche Unter-
stützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglich-
keit einer sinnvollen Freizeitge-
staltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo – Do von
11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von
Mo – Fr
Informationen erhalten Sie beim
Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei

der Direktion der Mittelschule,
Gabi Fink
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
stehen Ihnen nach Vereinbarung
ganztägig oder halbtägig zu Ver-
fügung.
Weitere Infos erhalten Sie unter
[www.sozialsprengel.org/
fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet
ihre Jugendräume von Dienstag bis
Freitag für Jugendliche ab der 5.
Schulstufe. Neben den wöchentli-
chen Öffnungszeiten werden ver-
schiedene Workshops/monatliche
Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag 16 – 19 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr Lunchtime
Mittwoch 12 – 14 Uhr, Lunchtime
und 16 – 20 Uhr
Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-
schaftliche Unterstützung nach
ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: [www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...](http://www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...)
T 05574/54872
E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

T 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf
Rädern“ kann vor allem älteren
Menschen, denen die Zuberei-
tung einer warmen Mahlzeit nur
schwer oder nicht mehr möglich
ist, täglich ein warmes Essen nach
Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr 18.00 – 20.00 Uhr
So 09.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal Wegen Umzug geschlossen!

Geöffnet ab 01. Oktober 2019
am neuen Standort
Landstraße 24, Lochau
Dienstag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen
Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 31.08.2019 Dr. Herbst
So, 01.09.2019 Dr. Anwander

Sa, 07.09.2019 Dr. Fröis
So, 08.09.2019 Dr. Herbst

Sa, 14.09.2019 Dr. Anwander
So, 15.09.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 21.09.2019 Dr. Fröis
So, 22.09.2019 Dr. Bannmüller

Sa, 28.09.2019 Dr. Herbst
So, 29.09.2019 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine**Gelber Sack, Restmüll und Biomüll**

Freitag 13.09.2019
Freitag 27.09.2019

Biomüll

Freitag 06.09.2019
Freitag 20.09.2019

Papiertonne

Do. 05.09.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 19.09.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmüll-deponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Montag 02.09.2019
Samstag 07.09.2019
Montag 09.09.2019
Samstag 14.09.2019
Montag 16.09.2019
Montag 23.09.2019
Samstag 28.09.2019
Montag 30.09.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Info bei ingrid.koeb@ts-hoerbranz.at
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen**Kneipp Aktiv Verein:**

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

▪ **Gesundheitsgymnastik**

Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gangelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

▪ **Senioren-gymnastik**

Jeden Mittwoch von 13.45 - 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ **Anti - Osteoporose**

Mi.: 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

▪ **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**

10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mo, 02. September, 14.00 Uhr

Spielenachmittag
Kneipp-Aktiv-Club
Kneiphüsle

Mi, 04. September, 14.30 Uhr

Monatstreff
PVÖ
Gasthof Rose

Do, 05. September, 19.30 Uhr

Infoabend Hundekurse
Hundesportverein Hörbranz
Vereinsheim

Do, 05. September, 20.00 Uhr

Musiknacht III
Kulturausschuss
GH Bad Diezlings, Café Faba, Friends Pub,
GH Krone, GH Rose, s'Sannwald

Sa, 07. September, 07.00 Uhr

Bodensee Radtour
Seniorenbund Hörbranz
Abfahrt beim Gemeindeamt Hörbranz
(07.10 Uhr bei Pension Wachter)

Sa, 07. September

Kursbeginn Hundekurse
Hundesportverein Hörbranz
Hundesportplatz

Sa, 07. September, 12.00 - 21.00 Uhr

Sommerabschlussfest des
Ferienprogramms
Markt- und Dorfplatzausschuss
Unterer Kirchplatz

Sa, 07. September, 14.00 - 18.00 Uhr

So, 08. September, 10.00 - 18.00 Uhr
Schübling-Schießen 2019
Schützenverein Hörbranz
Schützenheim Bad Diezlings

Sa, 07. September, 19.00 Uhr

Ringerbundesliga
Magic Fit AC Hörbranz
Volksschulturnhalle

So, 08. September, 15.30 Uhr

Heimspiel
Eco-Park FC Hörbranz : SV Frastanz
(Landesliga)
Sportplatz Sandriesel

Mi, 11. September, 20.00 Uhr

Gemeindevertretungssitzung
2. OG Gemeindeamt Hörbranz

So, 15. September 2019, 10.00 Uhr

Ruggburg Charity Race 2019
Mountainbike-Rennen in Hörbranz
Thomas Seeberger
Start: Am Halbenstein, Hörbranz

So, 22. September, 17.00 Uhr

Heimspiel
Eco-Park FC Hörbranz : FC Sulz
(Landesliga)
Sportplatz Sandriesel

Do, 26. September, 14.30 - 17.30 Uhr

Seniorentanznachmittag
Seniorenbund
Gasthaus Bad Diezlings

Fr, 27. September, 18.45 Uhr

Trachten- und Lederhosenparty
Musikverein Hörbranz
Festzelt Ziegelbachstraße

Mi, 2. Oktober, 20 Uhr

Gemeindevertretungssitzung
2. OG Gemeindeamt Hörbranz



ÖAMTC: Rollender Stützpunkt

HÖRBRANZ (Feuerwehrhaus)
Di, 10.9. - Mi, 11.9. | Mo, 30.9. - Di, 1.10.
09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.30 Uhr

Um Ihre Wartezeit zu verkürzen,
wird um Terminvereinbarung gebeten
unter Tel. 0664 6137133.

**Bauhof am
21. September 2019
geschlossen!**

Der Bauhof bleibt am
Samstag, 21. September 2019,
wegen des Betriebsausfluges
der Marktgemeinde Hörbranz
geschlossen!

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 02.09.2019
Montag, 16.09.2019

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Montag, 09.09.2019
Montag, 23.09.2019
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573/200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar

Dr. Gerhard Mayer

Montag, 16.09.2019
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
H www.leiblachtal.at

**Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at**



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at